



Werratal Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Mittwoch **30 APR** 19 Uhr

Sportplatz Großburschla

TANZ IN DEN MAI

Musik Verköstigung Tanz

Deejay
mario

11 Uhr
1. Mai
Frühschoppen
& Hüpfburg

DDR Kaffeeklatsch der Werrataler Landmädels

25. Mai 2025
14–17 Uhr

Bahnhofstraße 9
in Falken

Es erwartet euch ein reichhaltiges Kuchenbüfett
von A wie Ameisenkuchen bis Z wie Zimttütcher
Kaffee & Tee satt

Preis pro Person 14,90€ (auch als Gutschein erhältlich)

Nur mit Voranmeldung bis 11.05.2025
unter Tel. 017623601711
oder 015168436003

Aktionstag
Nachhaltiges (Ab-) Waschen
damals & heute



01.04. bis 13.05.2025

Ausstellung in der Stadtbibliothek
im Bürgerhaus Treffurt

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon:	036926 947-0
Fax:	036926 947-47
Internet:	www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

info@vg-hainich-werratal.de

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Wagner, C. 036926 947-21

finanzen@vg-hainich-werratal.de

Kämmerei

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

kaemmerei@vg-hainich-werratal.de

Kasse, Steuern

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Eckardt, A. 036926 947-27

kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-16

Hauptabteilung

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Bachmann, F. 036926 947-10

hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Kindergärten

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Stötzer, J. 036926 947-17

kita@vg-hainich-werratal.de

Friedhofsverwaltung

Frau Gröber 036926 947-16

friedhof@vg-hainich-werratal.de

Personal

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

personal@vg-hainich-werratal.de

Werratalbote

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

bauabteilung@vg-hainich-werratal.de

Liegenschaften

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09.00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Herr Weisheit, R. 036926-947-18

Frau Duschaneck, A. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

standesamt@vg-hainich-werratal.de

Sprechzeiten: Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Wir bitten auch von Dienstag bis Freitag um vorherige telefonische Voranmeldung unter **036926- 94718**.

Touristinformation Creuzburg / Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“ 036926 98047

Frau Susanne Werkmeister, Frau Maria Eisenach

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt.: Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen

Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März: Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

tourismus@mihla.de

Frau Grit Scheler 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 9.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.00 Uhr

Bitte in der Bibio melden!

Freitag: 9.00 - 14.00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 03691 6983021
 (Zentrale Leitstelle Wartburgkreis) 112
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
 Regionalgeschäftsstelle Creuzburg 036926 71090
bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal
 Stadtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
036928 961-0
 Fax036928 961-444
 E-Mail: info@tavee.de
 Bereitschaftsdienst /
 Havarietelefon: 0170 7888027

Gas: Ohra Energie GmbH 03622 6216

Strom: TEN Thüringer Energienetze

Fäkalienabfuhr: 036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin 036926 82513
 Stiftungspraxis Creuzburg,
 Hausarzt M. Schumann 036926 724088
 Zahnärztin Andrea Danz 036926 82234
 Zahnarzt Schuchert 036926 82700
 Kloster-Apotheke 036926 9570
 Mo, Di, Do, Fr, 08:00 - 18:00 Uhr
 Mi 08:00 - 14:00 Uhr
 Samstag geschlossen
 Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg 036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg 036926 99996
 Email: feuerwehr-creuzburg@t-online.de
 Thüringer Forstamt Hainich-Werratal 036926 7100-0
 Tourist Information 036926 98047
 Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“ 036926 82455
 Kindertagesstätte der JUH „Miniwichtel“ 036926 71780
 Stadtbibliothek 036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
 Am Markt 3, Creuzburg
 Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

Sprechzeit

nach Vereinbarung 0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Markus Riesner

Sprechzeit:

jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat 17.00 - 18.30 Uhr
 bgm-bischofroda@t-online.de

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt 036924 47428

Sprechzeit: 16.00 - 17.30 Uhr
 oder nach Vereinbarung

dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla

dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr
 jeden Donnerstag

Amt Creuzburg OT Mihla

Ortsteilbürgermeister Toni Nickol

Sprechzeit: 16.00 - 17.00 Uhr
 dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Mihla

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849

Amt Creuzburg OT Frankenroda

Ortsteilbürgermeisterin Erika Helbig036924 42152

Sprechzeit

Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Ralf Galus0160 99330153

Sprechzeit:

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591

Sprechzeit:

Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und

Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

..... 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171

..... Fax 036924 47172

E-Mail: fw-mihla@t-online.de

Apotheke 036924 42084

Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr

Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse 03691 6850

VR-Bank Ihre Heimatbank eG

Zweigstelle Mihla 03691 236-0

Bibliothek Mihla Frau Grit Scheler 036924 47429

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch Kindergärten/Schulen nach Anmeldung

Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr

Museum im Rathaus und Tourist-Info Mihla 036924 489830

Montag 09:00 bis 15:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr (bitte in der Bibliothek melden)

Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Sinn-Liebetrau 036924 42105

Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373

Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andraczek

Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 18/2025

Samstag, 10. Mai 2025

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum

11. - 17. Mai 2025

Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 18

Freitag, 2. Mai 2025

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer
(gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

Wichtige Information

zum Beantragungsprozess von Personalausweisen und Reisepässen

Ab dem 01.05.2025 soll sich bei der Beantragung von Reisepässen und Personalausweisen folgendes ändern.

Mitgebrachte biometrische Passfotos können nicht mehr verwendet werden.

Diese müssen künftig durch das Einwohnermeldeamt aufgenommen werden. Für die Aufnahme des biometrischen Passfotos fällt eine Gebühr in Höhe von 6,00 € an.

Sie haben aber auch die Möglichkeit das Foto durch einen zertifizierten Fotografen machen zu lassen. Dieser muss das Bild allerdings digital an die Verwaltung übermitteln können.

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Ihre Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Brückentag der Verwaltung

Bitte beachten Sie, dass alle Einrichtungen in den Dienstgebäuden der Verwaltung der VG Hainich-Werratal

**am Freitag, dem 02.05.2025 und
am Freitag, den 30.05.2025**

geschlossen bleiben.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

**mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda,
Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra**

99831 Amt Creuzburg, Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und

Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta, Eisenacher Str. 9

Büro Ifta, Heike Schwanz

Telefon: 036926/ 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html

Regionalbüro

Angela Köhler

99831 Amt Creuzburg, Klosterstr.12

036926 899400

https://www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de/

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32

Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für die neue Woche

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

(1. Petr 1, 3)

Und laden Sie zu unseren Veranstaltungen ein:**Samstag, 26. April**

17 Uhr Kirche Pferdsdorf
 „Wäre Gesanges voll unser Mund...“
 Musikalischer Gottesdienst
 mit der Concordia-Kantorei
 Kantorin Anna-Fuchs-Mertens
 Pfarrer Christoph Ifland

Sonntag nach Ostern, 27. April

Ab 12 Uhr Kirchenwege im Wartburgland,
 Wandertag des Kirchenkreises
 (siehe Plakat)

Sonntag, 4. Mai

10.00 Uhr Kirche Krauthausen

Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Pferdsdorf

30. April 14.30

Gemeindekirchenratssitzungen

25. April 19.30 Pfarrhaus Ifta
 29. April 19.30 Pfarrhaus Scherbda
 30. April 19 Uhr Nicolaitreffpunkt Creuzburg
 8. Mai 19 Uhr Kirche Spichra
 9. Mai 19 Uhr Pfarrhaus Pferdsdorf

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Blechbläser und Saxophone

montags 18 Uhr im Wechsel im Gemeindehaus Creuzburg

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre:

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Informationen zur Gemeindekirchenratswahl

Am 20./21. September und 5. Oktober 2025 findet in unseren Gemeinden die Gemeindekirchenratswahl statt.

10 Kirchenälteste sollen in Ifta, 8 Kirchenälteste jeweils in Creuzburg und Scherbda, 4 jeweils in Pferdsdorf, Spichra und Krauthausen neu gewählt werden.

Wir bitten Sie, überlegen Sie mit, wer für diese Aufgabe geeignet ist! Vielleicht fühlen Sie sich auch selbst angesprochen, als Kirchenälteste oder Kirchenältester zu kandidieren. Bis zum 18. Mai können Sie Vorschläge beim Gemeindekirchenrat Ihrer Gemeinde einreichen.

Vorgeschlagen werden können alle Gemeindeglieder:

- die seit mindestens sechs Monaten der Kirchengemeinde angehören,
- die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- die zum Abendmahl zugelassen sind,
- die die Wählbarkeit nicht verloren haben und
- am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen.

Durch ein Briefwahlverfahren wird es ihnen ermöglicht an der Wahl teilzunehmen, auch wenn sie am Wahltag verhindert sind.

Wir bitten Gott um seinen Segen für diese Wahl, für die aktiven Kirchenältesten sowie für alle, die sich bei den Vorbereitungen engagieren.

Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarramt Creuzburg oder finden Sie unter www.wahlen-ekm.de

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet.

montags und dienstags
 von 10-12 und 14 -17 Uhr
 mittwochs und freitags von 10.00 - 12.00
 weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen. Wenn Sie im Treffpunkt mitarbeiten möchten wenden Sie sich bitte an Pastorin Breustedt.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Kirchgeld

Das Kirchgeld können Sie in bar entrichten:

Ifta	Donnerstag 14-18 Uhr im Pfarrhaus
Creuzburg	Donnerstag 8-12 Uhr im Pfarrhaus
	Freitag 10-12 Uhr im Nicolaitreffpunkt
Scherbda	bei Rosi Cron nach Verabredung
Krauthausen	bei Angela Köhler nach Vereinbarung
Pferdsdorf	bei Annemarie Först nach Verabredung
Spichra	bei Susanne Kley nach Verabredung

oder auf unsere Konten überweisen:

Kirchengemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Kontoumstellung auf das Konto der Kassengemeinschaft

Bitte ändern Sie Ihre Daueraufträge auf folgende Kontonummern mit der Rechtsträgernummer (RT) für Ihre Kirchengemeinde:

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach

IBAN: DE14 8405 5050 0012 0317 47

BIC: HELADEF1WAK

Bitte geben Sie immer Ort und Rechtsträgernummer an:**Kirchengemeinde Creuzburg**

RT 2507 Creuzburg

Kirchengemeinde Scherbda

RT 2551 Scherbda

Kirchengemeinde Ifta

RT 2531 Ifta

Kirchengemeinde Pferdsdorf

RT 2547 Pferdsdorf

Kirchengemeinde Krauthausen

RT 2534 Krauthausen

Ab Spenden von 150,00 Euro erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter gilt Ihr Kontoauszug als Nachweis beim Finanzamt. Wünschen Sie trotzdem eine Spendenquittung wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindekirchenräte,
 Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Heike Schwanz,
 Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt
 und wünschen Ihnen eine gesegnete Osterzeit.*



Kirche Pferdsdorf
Samstag, 26. April
2025, 17 Uhr

**„Wäre Gesanges
 voll unser
 Mund...“**

**Musikalischer
 Gottesdienst**

Concordia-Kantorei
 Kantorin Anna Fuchs-Mertens
 Pfarrer Christoph Ifland

Kirchenkreis
 Eisenach
 Region Stadt

6. Wandertag

Sie sind herzlich eingeladen!
Kirchenwege Wartburgland
von Deubach nach Farnroda
27. April 2025




ab 12 Uhr Bustransfer vom Parkplatz (Nothaltestelle) Bahnhof Wutha über Schönau nach Deubach

13 Uhr Start: Kirche Deubach

14 Uhr Wanderung über den alten Kirchweg nach Farnroda
Strecke: ca. 5 km

15 Uhr Ankunft: Kirche Farnroda
Bratwurstwagen
Getränke, Kaffee
Kuchen + Musik

16.15 Uhr Vortrag – Fr. Dr. Stückrad

17 Uhr Andacht und Reisesegen

ab 17.45 Uhr Bustransfer zurück zum Bahnhof Wutha

Bitte bringen Sie eine Tasse mit!

Geignet zum Laufen, mit Fahrrad oder Kinderwagen.

Turm- besichtigung 15.45 Uhr und 16.15 Uhr

Kinderprogramm und Puppenspiel 15.45 Uhr 16.15 Uhr im

Sonstiges

Traktor und Oldtimer Treffen



Samstag , den 10.Mai in
Hallungen

- Anreise der Traktorfreunde ab Freitag
- Samstag ab 9.30 Uhr Treffen auf dem Sportplatz
- 10.00 Uhr Ausfahrt der Traktoren
- ab 11.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe mit anschließender Siegerehrung
- ab 20.00 Uhr gemütliche Ausklang des Treffens

Für das leibliche Wohl ist mit gutem Essen und Getränken bestens gesorgt

Es laden ein , der
Feuerwehrverein und die
Traktorfreunde Hallungen

Hallenbad Herleshausen

**Das Hallenbad bleibt
am
Donnerstag, 01. Mai 2025,
geschlossen!**

Wir bitten um Verständnis.

*Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Herleshausen*

Neue Informationsmodule im Nationalpark Hainich

Wanderparkplätze und Informationspunkte zum Saisonstart aktuell bestückt

Als Pendant zum ersten Spatenstich begann am 15. April 2025 mit dem symbolischen Eindrehen der ersten Schraube offiziell die Installation der neuen Informationsmodule an den Wanderparkplätzen und Informationspunkten rund um und im Nationalpark Hainich. Als erster von 20 Standorten erhielt der Wanderparkplatz Fuchsfarm die neuen Tafeln. Auf Einladung des Nationalparkleiters Rüdiger Biehl waren die Inhaberin der Firma mr-kartographie Anika Weber und Antje Wolff vom Atelier Papenfuss zum Schraubstart gekommen. In den nächsten Tagen werden alle Örtlichkeiten mit den neuen Tafeln bestückt, so dass pünktlich zum Besucherhöhepunkt im Frühling, der Bärlauchblüte, aktuelle Informationen an allen wichtigen Informationspunkten zur Verfügung stehen.



Im Rahmen eines Pressetermins am Wanderparkplatz Fuchsfarm startete Nationalparkleiter Rüdiger Biehl (r.) am 15. April 2025 mit dem symbolischen Eindrehen der ersten Schraube, durchgeführt von den Rangern Jonathan Koops (2.v.l.) und Philipp Baumbach-Martin (2.v.r.), offiziell die Installation der neuen Informationsmodule
Foto: Cornelia Otto-Albers

Die Tafeln sind nicht nur optisch ein Hingucker - mit frischem Design und aus robustem Material - sondern auch inhaltlich überarbeitet und auf dem neuesten Stand. „Damit startet der Nationalpark Hainich mit einem sichtbaren Zeichen in die neue Saison. Ich bedanke mich herzlich bei den Mitarbeiterinnen der Firmen Atelier Papenfuss und mr-Kartographie für die sehr gute Zusammenarbeit bei der Konzeptionierung, Erarbeitung und Gestaltung der Tafeln. Als erste Information nach der Ankunft sind sie ein wichtiges Element unserer Besucherlenkung und Umweltbildung“, sagt Nationalparkleiter Rüdiger Biehl. „Beispielsweise wurde die Wilde Weide auf dem Kinde' mit Erlebnispfad und Aussichtsturm auf der Karte ergänzt. Der Spielplatz Wichtelwald bei Weberstedt ist nun ebenfalls zu finden. Die neueste Aktualisierung im Nationalpark betrifft die Triftchausee, die nun als Verbindungsradweg eingezeichnet ist. Sie darf entsprechend mit dem Rad befahren werden und wird auch als Rettungs- und Managementweg genutzt“, ergänzt der Nationalparkleiter.

Die Informationsmodule bestehen aus zwei, 1,50 m x 2 m großen Tafeln. Die erste Tafel heißt die Besucher und Besucherinnen im Nationalpark willkommen, gibt grundlegende Hinweise zum richtigen, naturschonenden Verhalten im Schutzgebiet und zeigt auf einer aktualisierten, übersichtlichen und detailreichen Karte der Firma mr-kartographie u.a. die Rund- und Fernwanderwege

wie auch Fahrrad- und Reitstrecken im Nationalpark Hainich. Die zweite Tafel informiert über die UNESCO-Weltnaturerbestätte „Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europa“, speziell über die Besonderheiten der fünf deutschen Teilgebiete, zu denen auch der Hainich gehört.

Cornelia Otto-Albers
Pressesprecherin



Nationalparkleiter Rüdiger Biehl (r.) und Ranger Jonathan Koops (l.) beim offiziellen Montagestart der neuen Informationstafeln an den Wanderparkplätze und Informationspunkten im und um den Nationalpark. Foto: Cornelia Otto-Albers

Naturpark
Eichsfeld-Hainich-Werratal

Veranstaltungen

im Mai 2025

<p>Maipilze entdecken</p> <p> Naturparkführer/Pilzberater Michael Kleinschmidt</p> <p>€ Erwachsene 5 €</p> <p> 04.05.2025 09:30-12:30 Uhr</p> <p> Parkplatz an B 249 Richtung Eschwege, Mühlhäuser Stadtwald</p>	<p>Im Wald und auf der Heide</p> <p> Naturparkführer Jürgen Backhaus</p> <p>€ Erwachsene 10 €</p> <p> 10.05.2025 09:00-13:00 Uhr</p> <p> Waldrand Mühlweg Ende am südwestlichen Ortsrand, Rustenfelde</p>
<p>Wanderung rund um Teistungen</p> <p> Naturparkführer Lothar Wandt</p> <p>€ kostenlos</p> <p> 10.05.2025 14:00-18:30 Uhr</p> <p> Parkplatz Grenzmuseum, Teistungen</p>	<p>„Grüne Neune“ am Mittelpunkt Flinsberg</p> <p> Naturparkführerin/Heilpraktikerin Martina Bieder</p> <p>€ Erw. 15 €; Ki. bis 16 J. 8 € inklusive Imbiss</p> <p> 10.05.2025 14:00-18:00 Uhr</p> <p> Wanderparkplatz "Mittelpunkt Deutschlands", Flinsberg</p> <p>Bitte um Anmeldung bis 08.05. unter: martina.bieder@web.de</p>

Naturpark
Eichsfeld-Hainich-Werratal

Veranstaltungen

im Mai 2025

<p>Korb aus Weidenrinde</p> <p> Naturparkführer / Korbflechter Johannes Andersen</p> <p>€ 10 €</p> <p> 11.05.2025 09:00-15:00 Uhr</p> <p> Naturparkzentrum Fürstenhagen</p> <p>Bitte um Anmeldung bis 01.05. unter: Piefletter@hotmail.com</p>	<p>Rund um den Normannstein</p> <p> Naturparkführerin Michaela Reinz</p> <p>€ kostenfrei</p> <p> 11.05.2025 10:00-14:00 Uhr</p> <p> Wanderparkplatz Hand oberhalb der Burg Normannstein, Treffurt</p>
<p>Kräuterwanderung</p> <p> Naturparkführerin Sara Beck</p> <p>€ 20 €</p> <p> 11.05.2025 14:00-18:30 Uhr</p> <p> Wanderparkplatz Ebenau, Amt Creuzburg</p> <p>Bitte um Anmeldung unter: Beck-to-Nature@hotmail.de</p>	<p>Steiniger Mittelpunkt</p> <p> Naturparkführer Jürgen Backhaus</p> <p>€ Erwachsene 8 €, Jugendliche 6 €</p> <p> 17.05.2025 13:00-16:00 Uhr</p> <p> Wanderparkplatz "Neun Brunnen", Heilbad Heiligenstadt</p> <p>Bitte um Anmeldung unter: 0175/ 7222670</p>

Naturpark
Eichsfeld-Hainich-Werratal

Veranstaltungen

im Mai 2025

<p>2-Türme-Wanderung</p> <p> Naturparkführer Dirk Landau</p> <p>€ 8 € bis 10 €, je nach Gruppengröße</p> <p> 18.05.2025 10:00-16:00 Uhr</p> <p> B7-Parkplatz an der Landesgrenze zw. Lüderbach und Ifta</p> <p>Bitte um Anmeldung bis 16.05. unter: wtv-landau@t-online.de</p>	<p>Kräuterwanderung</p> <p> Naturparkführerin Sara Beck</p> <p>€ 20 €</p> <p> 24.05.2025 14:00-18:00 Uhr</p> <p> Wanderparkplatz Ebenau, Amt Creuzburg</p> <p>Bitte um Anmeldung unter: Beck-to-Nature@hotmail.de</p>
<p>Orchideen u. Geschichte am Grünen Band</p> <p> Naturparkführerin Gudrun Kühnemuth</p> <p>€ 8,50 €</p> <p> 31.05.2025 10:00-13:30 Uhr</p> <p> Parkplatz Braunrode (zwischen Grebendorf und Kello)</p> <p>Bitte um Anmeldung unter: 05657 / 790830</p>	<p>Nähere Infos und weitere Termine gibt es in unserem digitalen Veranstaltungskalender. Einfach QR-Code scannen:</p>

Amt Creuzburg

Kindertagesstätten

Großer Osterhase aus Holz - Die perfekte Hausdeko

Zur österlichen Atmosphäre gehören nicht nur buntgefärbte Eier, sondern ebenfalls eine stimmungsvolle Dekoration. Umso mehr haben wir uns gefreut als Wolfram Böhnhardt, der Tischlermeister aus Mihla, uns einen wunderschönen Osterhasen aus Holz in XXL Größe brachte. Er war schon naturell eine Augenweide und zierte den Eingangsbereich unseres ThEKiZ Kindergartens. Damit aber die kleinen Wichtel sich kreativ ausleben können, bekamen sie die Aufgabe den Osterhasen ganz individuell und nach ihrem eigenen Geschmack zu gestalten. So entstand ein toller Hase mit Handabdrücken in Pastelltönen. Die Idee der Kinder war es, vielleicht im nächsten Jahr dem Osterhasen einen Freund zu schenken. Damit werden wir mal den lieben Wolfram besuchen und den Vorschlag überbringen. Die Kinder hatten viel Freude beim Gestalten und freuen sich jetzt auf das bevorstehende Osterfest. Vielen Dank an Wolfram Böhnhardt.

Susann Rohfeld
Bereichsleitung Kindertagesstätten



Kleine Entdecker auf großer Tour:

Kindergartenkinder besuchten die Wartburgblick-Agrar GmbH & Co. KG Neukirchen

Ein spannender Ausflug im Rahmen des Wellnessprojektes stand für die Kinder des ASB ThEKiZ Kindergartens „Cuxhofwichtel“ am Dienstag, den 1. April 2025, auf dem Programm. Mit dem Bus ging es für die aufgeregten Jungen und Mädchen nach Neukirchen zum landwirtschaftlichen Unternehmen Wartburgblick-Agrar. Schon die Busfahrt ist ein pädagogisches Abenteuer, welcher zur ganzheitlichen Entwicklung der Kinder beiträgt und nicht nur der Transport von A nach B ist.

In Neukirchen angekommen, erwartete die kleinen Besucher ein beeindruckendes Spektakel. Staunend standen sie vor den riesigen Traktoren, die sonst nur aus der Ferne zu beobachten sind. Der Chef des Agrarbetriebs nahm sich geduldig Zeit, die Funktionen der Geräte kindgerecht zu erklären und ließ die Augen der Kinder leuchten, als sie im Anschluss selbst mal im großen, grünen Fendt Trecker Platz nehmen durften. Doch nicht nur die Technik begeisterte die jungen Entdecker. Ein besonderes Highlight war der Besuch bei den Tieren. Die Kinder konnten Kühe und ihre niedlichen Kälbchen aus nächster Nähe betrachten. Auch die wolligen Schafe zogen die Aufmerksamkeit auf

sich und ließen so manches Kinderherz höherschlagen. Neben den tierischen Bewohnern lernten die Kindergartenkinder auch einiges über den Anbau von Getreide, wie Weizen und Gerste. Anschaulich wurde ihnen erklärt, wie aus kleinen Körnern die Nahrungsmittel entstehen oder daraus Tierfutter gemacht wird. Der Melkroboter, welcher bei den Kühen zu Einsatz kommt, zeigte den Kindern wie die Milch gemolken wird und dann im großen Trank auf das Milchauto zur Weiterverarbeitung wartet. Als Überraschung wartete für jedes Kind eine Schokomilch zur Verkostung, welches das Milchunternehmen zur Verfügung gestellt hatte.

Der Besuch beim landwirtschaftlichen Betrieb war für die Kinder der Kindergartengruppen „Hainichräuber“ und „Werraotter“ ein unvergessliches Erlebnis. Mit vielen neuen Eindrücken und sicherlich auch der einen oder anderen spannenden Geschichte im Gepäck traten sie gegen Mittag die Heimreise an. Dieser Ausflug bot den Kindern eine wertvolle Möglichkeit, die Landwirtschaft hautnah zu erleben und ein besseres Verständnis für die Herkunft unserer Lebensmittel zu entwickeln. Wir sagen ein herzliches Dankeschön für diesen tollen Tag.

Susann Rohfeld
Bereichsleitung Kindertagesstätten



Fotos: S. Rohfeld



WELLNESS-Projekt im ASB TheKiZ

„Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.“ Mark Twain

Nach der turbulenten Faschingszeit, wollten wir Ruhe einkehren lassen und uns in der Fastenzeit mit Wohlbefinden auseinandersetzen. WELLNESS- dass Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele unserer Kinder stand in den letzten Wochen im Mittelpunkt des pädagogischen Alltags. Gemeinsam wollten wir herausfinden, was uns guttut.

Durch Geschichten, Lieder, Musik und Reime, beim Bewegen und Gestalten haben die Kinder gelernt, positive und negative Sinneserfahrungen selbstbewusst zu beurteilen und Angenehmes und Unangenehmes zu unterscheiden. Durch Klänge und Naturgeräusche konnten Sinne geschärft und sensibilisiert werden.

Ganz bewusst haben wir Uns und Andere in dieser Zeit verwöhnt sowie Unwohlsein verhindert. Durch Gespräche, Klanggeschichten und Rituale, die den Körper entspannen wurde jeder Tag zum Wohlfühlerlebnis. Kindgerecht und entwicklungsgemäß gab es schöne pädagogische Angebote, wie Gesichtsmasken selber herstellen, Rücken- Gesichtsmassage, Kneippwanderungen, Yoga, Klangschalen und ätherische Öle kamen zum Einsatz, gesundes Essen wurde zubereitet, täglich gab es Igelball-Massagen, Handpeeling, Mandalas aus Naturmaterialien u.v.m. Zudem konnten wir ganz liebe Kooperanten finden, die uns mit ihren Gewerken unterstützten; wie Victoria Pfeil von „Schönheit vom Lande“, Michaela Filler mit ihren Klangschalen und Katja Pillich von Physiotion. Darüber hinaus hatten einige Gruppen Ausflüge unternommen, wie nach Eisenach zum Kneipp Wasserretrebecken am Rennsteig, ins Wartburgblick - Agrar GmbH und Co. und nach Ebenshausen zu Herrn Fischer und seinen Alpakas. Es waren tolle Eindrücke, die wir sammeln durften. Zum Abschluss des Projektes gab es für alle Kinder ein Wellnessbuffet mit gesunden Leckereien und eine Wellnessstüte für Zuhause. Dabei lautete das Motto; ALLES ist ein KANN und nicht ein MUSS!!!

Unser Ziel war es, in den vergangenen Wochen eine neue „Kultur des Wohlbefindens“ zu entwickeln, welche die Kinder auch gerne nach außen tragen dürfen und in den Familien nachhaltig umsetzen. Nun wünschen wir unseren Kindern und ihren Familien

für die weitere Frühlingszeit; viel Zeit zum Träumen, einen Platz zum Wohlfühlen und Farbe zum Aufblühen und Achtsamkeit und Hineinhören in unsere Seele.

„Nichts ist entspannender, als das anzunehmen, was kommt!“

Der ASB ThEKiZ Kindergarten Cuxhofwichtel



EINLADUNG IN'S WICHTELSTÜBCHEN

Die neue Art der Krabbelgruppe bei den Cuxhofwichteln kostenfrei

keine Anmeldung notwendig

FÜR KINDER VON 0-3 JAHREN MIT IHREN ELTERN/GROSSELTERN UND FÜR SCHWANGERE

NÄCHSTER TERMIN: 06. MAI '25

9:00 UHR - 10:30 UHR

GEMEINSAMES SPIELEN, SINGEN UND ERFAHRUNGEN AUSTAUSCHEN

ASB THEKIZ KINDERGARTEN
"CUXHOFWICHTEL"

99831 AMT CREUZBURG, OT MIHLA

Ansprechpartnerin:
ThEKiZ-Koordinatorin Denise Weiland
✉ thekizmihla@asb-swt.de ☎ 0175224895654

Tanz, Gesang & Nestersuche

Vergangene Woche war unsere Kita Wichtelburg zu Gast im Pflegeheim Creuzburg, Hausgemeinschaft „Zur Heiligen Elisabeth“. Bei herrlichem Sonnenschein trafen wir uns im Garten des Heimes und brachten ein kleines Programm mit - mit Gesang, Tanz und einem Gedicht bereiteten wir den Bewohnerinnen und Bewohnern eine große Freude.

Die wunderschön gestalteten Osternester, liebevoll vorbereitet von den Seniorinnen und Senioren, waren gefüllt mit selbst gefärbten Eiern - ganz traditionell mit natürlichen Farben wie roter Beete, selbst gebastelten Anhängern aus Perlen und natürlich einem kleinen Osterhasen.

Mit leuchtenden Augen suchten unsere Kinder im Garten nach ihren Nestern, beobachtet von glücklichen Bewohnerinnen und Bewohnern, bis jedes Kind sein Nest gefunden hatte. Die Freude über dieses schöne Miteinander war auf beiden Seiten groß - und wir freuen uns schon jetzt auf weitere gemeinsame Momente.

Ein herzliches Dankeschön an Betreuerin Denise Landgraf für die liebevolle Begrüßung und Vorbereitung. Die Kita Wichtelburg wünscht allen ein frohes und sonniges Osterfest!

Pascal Luhn
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit



Osternestsuche in dem ASB ThEKiZ Kindergarten „Cuxhofwichtel“

Am Donnerstag dem 17.04 war es endlich soweit; der Osterhase ist bei den „Cuxhofwichteln“ durch den Garten gehoppelt. Alle Kinder waren sehr erstaunt und erfreut, als sie an verschiedens-

ten Orten Osternester entdeckten. Riesig war die Freude, als auch außerhalb des Kindergartens Gelände Ostereier gefunden wurden, so z. B. auf dem Spielplatz in Mihla, im Park des Roten Schlosses und in Lauterbach auf dem Spielplatz.

Mit Feuereifer suchten und fanden die Kinder alle Nester. Mit strahlenden Augen wurde anschließend geschaut, welche östlichen Gaben in den Nestern zum Vorschein kamen.

Ein herzliches Dankeschön dafür gebührt Herrn Nico Radloff, der für die gesamte Einrichtung bunte Ostereier gespendet und somit für leuchtende Kinderaugen gesorgt hat! Weiterhin möchten wir uns bei Caro für die leckeren Cake Pops bedanken und bei dem Azurit Catering für liebevoll gestaltete Ostertüten für jedes Kind. Ein weiteres großes Dankeschön sagen die Sonnenwichtel an den Verlag in Bindlach, der mit einer Bücherspende „10 kleine Osterhasen“ den Kindern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat. Allen Kindern wird dieser Gründonnerstag sicher in sehr guter Erinnerung bleiben.

Susann Rohfeld

Bereichsleitung Kindertagesstätten



Neuigkeiten aus den Ortschaften

Bauarbeiten bei den Feuerwehren in Creuzburg und Mihla gehen voran

Während in Creuzburg die Arbeiten am Außenbereich, der Zufahrt zu den Garagenhallen, kurz vor dem Abschluss stehen haben nun auch die Instandsetzungen am Treppenhaus des Gebäudes begonnen. Hier sind die Scheiben undicht und müssen gänzlich erneuert werden.

Der Stadtrat hatte hierzu bereits im letzten Jahr den Auftrag erteilt.

Bis zum großen Feuerwehrjubiläum der Creuzburger Wehr im Juni sollen alle Bauarbeiten, auch die Restarbeiten in der Garagenhalle und im Sozialbereich, abgeschlossen sein.



Die Reparaturarbeiten am Treppenhaus des Creuzburger Feuerwehrgerätehauses haben begonnen. Foto: R. Lämmerhirt

Am Garagenanbau der Mihlaer Wehr hatte der Stadtrat zur letzten Sitzung drei weitere Bauvergaben für Putzarbeiten, die Einbringung eines Rüttelbodens sowie für Feuerwehrtore beschlossen. Die Aufträge sind inzwischen unterzeichnet und in den nächsten Tagen werden die Arbeiten fortgesetzt.

Gleichzeitig konnte im Stadtrat Einigkeit hergestellt werden, für die Mihlaer Wehr die Fördermittel für eine Ersatzbeschaffung für die Drehleiter zu beantragen und die benötigten Finanzmittel mit dem Beschluss eines ersten Nachtrages zum Haushalt in den Finanzplan einzustellen. Wenn dann alles wie geplant laufen kann, könnte eine neue Drehleiter für das inzwischen über 30 Jahre alte Fahrzeug in den Jahren 2027 und 28 auf den Hof der Wehr rollen.



Rückansicht des neuen Garagenbaus in Mihla.

Foto: R. Lämmerhirt



Und hier der Blick auf die Vorderfront. Foto: R. Lämmerhirt
Amt Creuzburg

Handwerker geben sich die Klinke in die Hand

In der ehemaligen Creuzburger Praetoriuschule geben sich seit Wochen die Handwerker regelrecht die Klinke in die Hand. Gleichzeitig arbeiten mehrere Firmen im Innenausbau. So sind die Elektriker ebenso unterwegs wie die Trockenbauer, Heizungsinstallateure, Putzer, Zimmerleute und die Firmen, die die Haustechnik einbauen.

Zu den Bauberatungen, die an jedem Mittwoch stattfinden, werden die nötigen Abstimmungen durch Planer, Bauabteilung und Stadt immer intensiver.

Stück für Stück entwickeln sich nun die Räume hinsichtlich ihrer zukünftigen Nutzung. Der Fahrstuhlschacht ist eingebaut und die zukünftige Fahrstuhltechnik bestellt.

Der Stadtrat hatte die notwendig gewordenen Veränderungen zum ursprünglichen Bauantrag vor Wochen beschlossen und nun hoffen die Planer auf eine baldige Genehmigung. Danach kann dann auch das Dachgeschoss in Angriff genommen werden. Gerade wegen des dazu notwendigen zweiten Fluchtweges gab es zuletzt mehrfache Gespräche mit den zuständigen Behörden.



In einem der Hauptflure wird intensiv gearbeitet. Foto: R. Lämmerhirt



Ein Blick in den zukünftigen Sitzungssaal. Foto: R. Lämmerhirt

Nachdem die Stadt weitere Fördermittel erhalten hat kommen diese nun auch in den Ausbau der Schule zum Verwaltungssitz zum Einsatz.

Damit ist gewährleistet, dass die wichtigen Umbauarbeiten bis Anfang nächsten Jahres abgeschlossen werden können.

Schon jetzt wird ein Masterplan durch die Verwaltung für den dann anstehenden Umzug der Verwaltung von Berka und aus dem jetzigen Creuzburger Rathaus in den neuen Verwaltungssitz erarbeitet. Auch alle, an mehreren Standorten verstreuten Archive, sollen dann im Keller der Schule zusammengeführt werden.

Amt Creuzburg

Veranstaltungen

DERBY

Freitag - 25.04. - 18Uhr

SG SV Eintracht Ifta/Mihla II
SG FSV Lautertal Bischofroda II

DÄMMERSCHOPPEN

ab 20Uhr mit

BLECHEROVKA



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Textteil: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langwiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



TANZ
IN DEN MAI

30.04.25 | 20 UHR
In Ebenshausen

MIT LIVEMUSIK VON
SUDDENLY & DJ PHIL



JOIN NOW!



29. HAINICHLAUF
1. MAI 2025

Laufsport Event



Halbmarathon - 6km - 13km - Walking - Nordic Walking - Kinderläufe

× × × ×

JETZT ANMELDEN UND STARTEN:

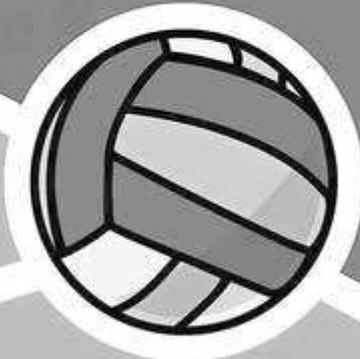
SPORTPLATZ MIHLA
AN DER AUE 22A, 99831 AMT CREUZBURG OT MIHLA



www.hainichlauf.de

VOLLEYBALL
TURNIER IN EBENSHAUSEN

1. MAI. | 11 UHR



FLOHMARKT
KAFFEE & KUCHEN
GRILL & GETRÄNKE

Vereine und Verbände

Männerpirsch im April



Meine Herren,
wieder einmal waren wir in Eisenach`s herrlicher Umgebung unterwegs.
Wir waren gespannt über die Streckenführung, welche sich Herr Erich ausgedacht hatte. Herr Erich führte uns über verschlungene und teilweise auch unbekannte Pfade, zu bekannten „Eisenacher Schönheiten“. Jetzt wird mancher gedacht haben, - Och, kennen wir schon. Pustekuchen; die Richtung war diesmal eine andere. So ergaben sich auch immer wieder neue Perspektiven und Ansichten der „Schönheiten Eisenachs“. Tja, der Erich ist schon ein Schlitzohr und versteht es uns immer aufs neue zu überraschen. Natürlich kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Am *Cranachdenkmal* wurde zu einem kurzen „Erklärbar“, ein Eierschleckerchen gereicht. Bei irgendeinem der Herren gibt es ja immer mal was zu feiern. An der *Sängerbank*, die wir über einige Klettereinlagen erreichten, wieder ein kleines Pauschen. Auch hier durfte wieder die Zunge tief in den Waffelbecher gesteckt werden. Leider war die Flasche viel zu schnell geleert und ein klebriges Gefühl machte sich in den Eingeweiden breit.

Also schnell zur *Sängerwiese* um diesem Zustand abzuweichen. Mit Bier und Glühwein (es war ja noch ganz schön frisch) konnte jetzt der Eierschlekkör verdünnt werden. Auch die Gelegenheit zu einem kleinem Imbiss war gegeben. Über die *Eliashöhle* und weitere neue Pfade, begaben wir uns zur ehem. *Eselstation*. Hier am Imbiss wurde uns nun auch ein Drei Gänge Menue gereicht. Nach dieser Stärkung erklommen wir nun den *Metilstein*. Auch hier gab es wieder einige Erklärungen. Dabei wurden wir durch einen Zaungast belauscht, welcher sich uns als ein Eingeborener Eisenachs vorstellte. Auch dieser Herr wusste einiges zur Geschichte des *Metilsteins* beizutragen. Über *Mönch und Nonne* wurden nun die ehem. *Waldbühne* angelaufen. Diese präsentierte sich in einem verwahrlosten Zustand. Durch das *Helltal* erreichten wir schließlich wieder unsere Fahrgelegenheiten.

Meine Herren, unsere Maipirsch veranstalten wir in und um Creuzburg.

Wir wollen am Tag der Befreiung (08.05.2025) wieder einen Wanderweg vom Wildwuchs befreien. Bitte entsprechendes Werkzeug mitbringen.

Wir treffen uns 10.00 Uhr auf dem Markt in Creuzburg.



„Schnupperwanderung“ ins Mihlaer Tal und zu Bauer Börner

Der Mihlaer Heimatverein führte seine zweite Wanderung in diesem Jahr als „Schnupperwanderung“ vom Propel aus über Wernershäuser Berg ins Mihlaer Tal durch.

Da eine Wandergruppe aus Eisenach teilnahm waren es über 60 Teilnehmer, die sich unter Leitung von Vereinsvorsitzenden Rainer Lämmerhirt auf dem Weg machten.

Über den Wernershäuser Berg und die dort zu erlebende schöne Fernsicht ging es nach Wernershäuser selbst. Unterwegs gab der Wanderführer an verschiedenen Stellen Erläuterungen, so zum „Goldberg“, der früheren Hinrichtungsstätte des Mihlaer Gerichts, zur Siedlung Wernershäuser und der dortigen Gutscheune und zu „Bahners Grab“.

Pünktlich wurde dann „Rudolfs Au“ und damit die Herberge von Bauer Roland Börner erreicht.

Dort hatten sich schon einige Vereinsmitglieder eingefunden, denen der Weg aus verschiedenen Gründen zu beschwerlich war. So stand Roland Börner vor der Aufgabe, Gebratenes vom Grill für über 70 Wanderfreunde anzubieten, was er mit Unterstützung von fachkundigen Helfern in bester Qualität und ohne größere Wartezeiten schaffte. Ein großes Lob für Roland Börner und sein Team!

Auf seiner Terrasse ließ es sich bei bestem Frühlingswetter ganz hervorragend ausruhen und die Schönheit des beginnenden Frühlings im Mihlaer Tal genießen.

Während sich dann die Eisenacher Wanderfreunde nun unter Leitung von Enrico Eisenach zur Fortsetzung ihrer Wanderung auf dem neuen noch fertigzustellenden TOP-Wanderweg „Mihlaer Tal“ auf den Weg machten, brachen die Mihlaer allmählich zum Heimweg auf.

Eine gelungene Veranstaltung des Vereins, so war zu hören.



Gut 60 Wanderer brachen in Mihla auf, hier an der Artelsbachbrücke. Foto: R. Lämmerhirt



Am Anstieg nach Wernershäuser. Foto: R. Lämmerhirt



Zu Gast bei Roland Börner im Mihlaer Tal. Foto: R. Lämmerhirt Vorstand

Eisenacher Wanderwoche auch in Mihla und Umgebung

Der Heimatverein Mihla führte am 12. April seine diesjährige „Schnupperwanderung“ durch. Im Vorfeld hatte sich Kreiswegewartin Sylvia Grasreiner beim Verein angemeldet. Im Rahmen der Eisenacher Wanderwoche bestand Interesse daran, sich mit einer Wandergruppe an der Mihlaer Wanderung zu beteiligen. Die Abstimmung hierüber kam schnell zustande. So wurde vereinbart, da die Eisenacher Wanderer mit dem Linienbus nach Mihla fahren wollten, dass vor dem Start der Wanderung ein Besuch im Museum „Adel, Bauern und Kriege in Westthüringen“ im Mihlaer Rathaus stattfinden sollte.



Begrüßung der Eisenacher Wandergruppe auf dem Mihlaer Rathaushof. Ganz links Sylvia Grasreiner, die die Wanderung vorbereitet hatte.



Im Mihlaer Museum unterwegs.

So war es dann auch. Über 30 Eisenacher Wanderfreunde trafen sich am Mihlaer Rathaus, wo sie von Rainer Lämmerhirt herzlich begrüßt und durch die Ausstellung geführt wurden.

Insgesamt gab es viel Interesse und auch so manche Überraschung über die Vielfalt der Exponate und die Erklärungen durch Mihals Ortschronisten. Auch eine Eintragung im Gästebuch war des Lobes über das Museum voll und auch die Ankündigung von Teilnehmern, bald nochmals zu kommen und sich alles in Ruhe anzusehen war zu vernehmen.

Nach dem Museumsbesuch brach dann die Gruppe zum vereinbarten Treffpunkt mit dem Mihlaer Heimatverein zum Propel auf, von wo die gemeinsame Wanderung starten sollte.



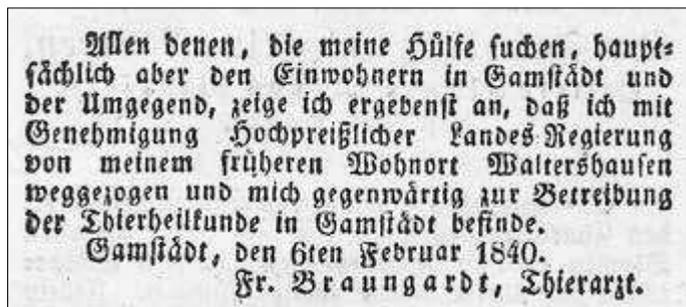
Amt Creuzburg

Historisches

Aus dem Leben des Tierarztes Friedrich Wilhelm Braungardt

Teil 2 von 2

Anfang des Jahres 1840 ließ sich Friedrich Wilhelm Braungardt auf eigenen Wunsch von Waltershausen nach Gamstädt bei Erfurt versetzen, wo er sich durch die bedeutendere Landwirtschaft und Pferdezucht bessere Verdienstmöglichkeiten versprach. Hier machte er jedoch nicht zuletzt wegen seines „Hanges zum Trunk“ und einer „auffälligen Lebensweise“ von sich reden[1].



Anzeige Friedrich Wilhelm Braungardts im „Regierungs- und Intelligenzblatt für das Herzogthum Gotha“ vom 7. Februar 1840

Nachdem er am 4. Februar 1842 betrunken im Gothaer Rathaus erschienen war, drohte ihm gar die Einlieferung in eine sogenannte Conversions-Anstalt. Der städtische Polizei-Commissar August Stötzer vermerkte dazu: „Abends gegen 7. Uhr erschien auf dem Rathhause der Thierarzt Friedrich Braungardt von Scherp- ta gebürtig und in Gamstedt wohnhaft wahrscheinlich in der Absicht, uns über das kranke Pferd des Herrn Gerichtsdieners Jacobs Auskunft zu geben. Es war derselbe aber so besoffen, daß er von einer Ecke zur anderen fiel, demnach auf keinem Bein stehen und ein Wort nicht vorbringen konnte, deshalb mußte der Unterzeichnete sich veranlaßt finden ihn in Gewahrsam beizubehalten [...]“. Auch soll Braungardt von Zeit zu Zeit nächtlichen Besuch von einer Zuhälterin aus Waltershausen erhalten haben. Der Gamstädter Ortsvorstand versuchte daraufhin, den unliebsamen Einwohner aus der Gemeinde zu entfernen. In einem Schreiben vom 9. Februar 1842 an das herzogliche Justizamt hieß es unter anderem: „Den ganzen Tag treibt er sich im Wirthshause herum, und giebt mancherlei Aergerniß durch seine Nekereien und anstößigen Unterhaltungen. Kirche und Abendmahl verachtet er, und da seine sehr guten geistigen Anlagen eine durchaus unsittliche Richtung haben, so sind seine absprechenden Urtheile über Kirche und Religion um so gefährlicher und nachtheiliger für die hiesige Gemeinde, um daß vielmehr zu wünschen sei wenn besagter Thierarzt von hier versetzt werde“. Braungardt durfte jedoch bleiben. Am 17. Januar 1843 wurde er Vater eines außerehelichen Kindes namens Ernst Bruno Edgar, dessen Mutter Ernestine Christiane Louise Henriette Reinhardt er am 10. Februar 1846 in Grabsleben heiratete. Sie war eine Tochter des dortigen Sattlermeisters Johann Christian Reinhardt. Am 27. Januar 1847 folgte die eheliche Tochter Emilie Louise.

Im November 1848 zog Braungardt mit seiner Familie nach Ichttershausen bei Arnstadt, wo seine Tätigkeit als Verfasser veterinärmedizinischer Schriften begann. Die Herausgabe seines ersten Buches „Die innern Krankheiten der Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und Hunde und deren Heilung“ erfolgte 1852 im Selbstverlag. In der Vorrede dazu hieß es: „Obgleich schon mehrere Bücher über die Krankheiten der Pferde, Rinder ec. erschienen sind, so habe ich mich dennoch entschlossen, die Erfahrungen, die ich bei vieljähriger Ausübung meiner thierärztlichen Praxis gesammelt, zum Nutzen des Publikums herauszugeben und schmeichle mir, daß dieses Werk von demselben mit Beifall aufgenommen werden möge [...]. Ichttershausen, im Juni 1852. Der Verfasser“.

Im Verlauf des Jahres 1852 wurde Braungardt ins nahegelegene Dietendorf versetzt, wo am 3. April 1853 das dritte Kind Friedrich August Carl Hugo zur Welt kam. 1855 kehrte Braungardt als Herzoglich Sachsen-Gothaischer Bezirkstierarzt nach Waltershausen zurück. Hier sorgte er für die vierte Neuauflage des erstmals 1824 erschienenen Werkes „Der Bauer als Vieharzt“. 1858 folgte ein Buch über die Augenkrankheiten der Pferde, Kühe, Schafe und Hunde in niederländischer Sprache. Im Alter von 51 Jahren starb Friedrich Wilhelm Braungardt am 8. Mai 1863 in Waltershausen an einer Unterleibsbrandung und wurde am 11. Mai 1863 auf dem dortigen Friedhof beigesetzt. Sein ältester Sohn Ernst Bruno Edgar wurde im April 1864 zwischen Waltershausen und Reinhardtsbrunn erhängt aufgefunden, und der jüngste Sohn Friedrich August Carl Hugo erlernte den Malerberuf, verheiratete sich 1885 nach Pinneberg und starb 92-jährig am 13. September 1945 in Hamburg[2].

Veröffentlichungen:

- „Die innern Krankheiten der Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und Hunde und deren Heilung“, Selbstverlag, Erfurt, 1852
- „Neues Thierarzneibuch oder die innern Krankheiten der Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und Hunde und deren Heilung“, Friedrich Fleischer, Leipzig, 1855
- „Die Augenkrankheiten der Pferde sowie anderer Hausthiere und deren Heilung“, Friedrich Bartholomäus, Erfurt, 1856
- „Der Bauer als Vieharzt bei Krankheiten der Pferde, des Rindviehes, der Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde, des Federviehes und der Stubenvögel“, 4. Auflage, Verlag und Druck von B. F. Voigt, Weimar, 1857
- „De oogarts voor paarden, koeijen, schapen en honden; of behandeling en genezing der oogziekten bij paarden en andere huisdieren“, C. H. Schetsberg, Goes, 1858



Braungardts Ausgabe von „Der Bauer als Vieharzt“ aus dem Jahr 1857.

- [1] Landesarchiv Thüringen - Thüringisches Staatsarchiv Gotha, Bestand 2-14-0089 (Signatur 436)
- [2] Landesarchiv Thüringen - Thüringisches Staatsarchiv Gotha, Bestand 2-14-0089 (Signatur 436), Bestand 2-14-0096 (Signatur 2697); Kirchenbücher Waltershausen, Gamstädt, Grabsleben und Dietendorf; Standesamt Hamburg.

Scherbdaer Wohnhäuser und ihre Bewohner bis 1945

Angerstraße 1 (ehem. Haus Nr. 9)

Das im 17./18. Jahrhundert erbaute, stattliche Fachwerkhaus soll einst den Herren von Wangenheim als Gerichtsgebäude gedient haben. 1831 wurde es aufgrund einer drohenden Cholera-Epidemie als Krankenhaus vorbereitet, da es zu diesem Zeitpunkt leerstand. Belegt ist zudem die Nutzung als Standesamt in den 1920-er Jahren. Als einziges Wohnhaus im Ort wurde es bereits 1909 durch den Landeskonservator Georg Voß als denkmalwürdig eingeschätzt.

1805 lebten hier der Anspanner Johann Christoph Schwanz (*06.10.1763) und seine Ehefrau Margaretha, geb. Vogt (*09.11.1775) mit ihren Kindern Eva Magdalena (*07.11.1793), Bernhardtine (*29.05.1796), Anna Margarethe (*13.10.1800) und Maria Magdalena (*02.05.1803). Mit im Haus wohnten Johann Christophs jüngere Schwester Bernhardtine (*27.12.1784, später Thomas-Müntzer-Straße 4) und sein verwitweter Vater Johann Georg Schwanz (*26.10.1742).

Am 28. November 1815 heiratete der aus Schnellmannshausen stammende Tagelöhner Johann Ernst Ebenau, ein Sohn des dortigen Müllers Johann Heinrich Ebenau, die 1796 geborene Bernhardtine Schwanz und wurde neuer Hauseigentümer. Was

aus ihm wurde ist unbekannt; anders als seine Ehefrau wurde er nicht in Scherbda beerdigt. Bereits 1827 wurde ein Johannes Rödiger jun. (auch Johannes Rödiger II) als neuer Eigentümer genannt. Dieser war ein Sohn des damaligen Schultheißen Caspar Rödiger, war mit Anna Martha Werneburg verheiratet, wurde 1859 als „Ökonom und Steuereinnahmer“ erwähnt und verstarb 1863. Seine Witwe Anna Martha starb 1888, die Ehe blieb kinderlos. 1888 übernahm der 1840 in Langula geborene und zuletzt in Falken wohnhafte Landwirt Karl Sachs das Hausgrundstück. Dessen Ehefrau Karoline, geb. Werneburg, stammte aus Scherbda (Thomas-Müntzer-Straße 3) und besaß hier einige Ländereien. Der 1878 in Falken geborene Sohn Hermann wurde Volksschullehrer in Wenigenjena, Burkhardtroda und Schulleiter in Kupfersuhl, während der 1891 in Scherbda geborene Sohn Otto als Landwirt den Hof übernahm. Letztgenannter heiratete 1920 die aus Frankfurt/Main gebürtige Minna Müller; aus dieser Ehe gingen die Kinder Elise Mathilde und Hermann hervor. Im Dezember 1945 lebten in der Angerstraße 1 der Haushaltsvorsteher Otto Sachs (*08.03.1891), seine Ehefrau Minna (*21.06.1891) sowie der Sohn Hermann (*07.10.1921).



Angerstraße 1, um 1925.

Christoph Cron

Dies und das

Creuzburger Osterbrunnen 2025

Liebe Creuzburger, liebe Gäste,

bei durchwachsenem Wetter wurde zwei Wochen vor Ostern der Brunnen auf dem Plan geschmückt.

Mit neuen Schleifen ausgestattet, wurden die vielen bunten Eier durch die Familien Döring, Neubauer/Zimmermann und Stein in Szene gesetzt.

Danke an die Mitarbeiter vom Bauhof, die den Brunnen zuvor wieder gereinigt haben.

Nun können sich wieder alle Besucher vier Wochen lang am Osterschmuck erfreuen.

Wir wünschen allen Creuzburgern und Gästen frohe Ostern!

die Brunnenschmücker vom Plan!
i.A. M. Döring



Foto: Aust

Ortschronist Mihla

Auf der Werra

Frau Ilona Aust aus Mihla machte diese Schnappschüsse auf dem Heimweg von der Wanderung des Heimatvereins. Erstes Paddlerleben auf der Werra. Der schöne Start in den Frühling lockte schon Mitte April die ersten wagemutigen Wasserwanderer noch lange vor dem offiziellen Start in die Saison aufs Wasser.
Danke für die Fotos!

Pflegeheim Mihla: Ausflug zum Bauernhof

Was für ein genialer Tag!

Zu unserer Ausfahrt auf den Bauernhof der Familie Stein in Falken am 4. April strahlte die Sonne mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern um die Wette. Es gab sooo viel zu entdecken: Kühe, Gänse, Hühner, Katzen - und natürlich Pferde. Alles umgeben von wunderschöner Natur. Nach dem Bestaunen, Streicheln und Füttern waren wir alle so hungrig, dass es nicht bei einer Bratwurst geblieben ist... Einen lieben Dank an unseren Kollegen Manuel und die Familie Stein, die uns diesen wunderschönen Tag ermöglicht haben.

Martina Jendrichowski
Bereichsleiterin Betreuung



Foto: Aust





Krauthausen

Wir gratulieren



70. Geburtstag in Krauthausen

Am 15.04.2025 feierte Frau Marion Levie aus Krauthausen ihren 70. Geburtstag. Grüße und Glückwünsche zu diesem Jubiläum überbrachte Bürgermeister Ralf Galus im Namen der Einheitsgemeinde Krauthausen. Wir wünschen Frau Levie alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.



*Wenn die Geburt eines Kindes vollbracht ist,
wird die Welt wieder ein wenig reicher.*

Wir gratulieren zum Sohn!

Jakob Sohl
geboren am 21. März 2025
in unserer Gemeinde Ortsteil Pferdsdorf-Spichra

Zusammen mit den Eltern
wurde der kleine Jakob
am 15. April 2025 in der Gemeinde
begrüßt und es wurde ein Gutschein übergeben.




**Ein bisschen Mama, ein bisschen Papa
und ganz viel Wunder.**

*Die Gemeinde Krauthausen wünscht alles Gute
und dem kleinen Jakob
eine glückliche und zufriedene Kindheit.*

Kindertagesstätten

**Aus dem Alltag des Kindergartens
Zwergenschlößchens**

„Wer hat nur meine Schatzkiste gesehen?“

Jeden Donnerstag heißt es in der Affenbande wir brechen auf, um einen Vormittag im Wald zu verbringen. Also ging es pünktlich los zum „Waldtag“. Auf dem Weg dorthin flatterte an einem Baum ein blauer Zettel. Neugierig betrachteten die Kinder diesen und rätselten was hier darauf stehen könnte. Hierauf zu lesen war der verzweifelte Hilferuf eines Mädchens, welches nie Ihre Schatzkiste zum Geburtstag nicht finden konnte, da diese jemand, bevor sie gefunden werden konnte, entwendete. Die Kinder waren der festen Meinung: „wir werden die Schatzkiste finden“. Nachdem wir ein Waldstück ausgesucht hatten, ging es ans Spielen.



Hierbei war die Schatzkiste schon wieder fast vergessen. Doch dann, ein lauter Ruf aus dem Wald: „Hier, hier ist die Kiste!“. Und tatsächlich, die Kinder hatten die Schatzkiste wieder gefunden. Nachdem wir die verloren geglaubte Schatzkiste wieder zu Ihrer Besitzerin zurückbrachten, erreichte uns einige Zeit später diese Kiste.

Hierin enthalten, waren viele Utensilien wie Malschürzen, Pinsel, verschiedene Farben, Hefte, Sticker, buntes Papier in allen Varianten und vieles mehr zum Basteln. Noch dazu wurden 24 kleine Streusel-Apfelkuchlein gebacken, die super köstlich waren.

Mit so einem riesigen „Dankeschön-Paket“ hätte keiner gerechnet. Die Erzieher sowie Kinder der Affenbande sagen „vielen lieben Dank“ an Familie Meißner für diese Überraschung!



Vereine und Verbände

Der SV Rot-Weiß Krauthausen gratuliert

Den 70. Geburtstag feierte unser Mitglied Marion Levie.

Der Verein wünscht alles Gute, noch viel Schaffenskraft und natürlich bei bester Gesundheit.



Der Vorstand gratuliert Marion Levie

Marion und Friedhelm Levie kegeln schon über Jahre in unserem Verein. Dank ihrer fachlichen Anleitung hat sich die Abteilung Kegeln mittlerweile zu einer festen Größe/Abteilung im Verein etabliert.

Die größten Erfolge in ihrer Zeit ist die Teilnahme von Keglern/-innen an den deutschen Meisterschaften im Breitensport 2021 und 2023 und der 3. Platz von Tilo Facius 2024 bei den Thüringer Landesmeisterschaft.



Mitte Marion Levie-Thüringer Landesmeisterschaft 2013 Wernburg

Wir sagen DANKE.

Vorstand
SV Rot-Weiß Krauthausen
<https://www.rwkrauthausen.de/>

Veranstaltungen

Tag der offenen Tür

Donnerstag, 1. Mai 2025 am Feuerwehrgerätehaus

> Beginn 13:00 Uhr

> **Technikschau rund um die Feuerwehr**

> **Hüpfburg, Mitmachaktionen der Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr**

> **Leckeres vom Grill**

> **Kaffee und Kuchen**



Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Bischofroda/Neukirchen

Pfarrer Torsten Schneider & Frederik Langer

Lerchenberger Straße 22

99817 Eisenach OT Neukirchen

Tel: 03691/ 610986

E-Mail: torsten.schneider@ekmd.de / frederik.langer@ekmd.de

Regionalbüro

Angela Köhler angela.koehler@ekmd.de

Klosterstraße 12

99831 Creuzburg

Sprechzeiten: Mo-Do 8.00 - 15.30 Uhr

Tel: 036926/899400

Gottesdienste im Pfarrbereich Bischofroda/Neukirchen

**Quasimodogeniti, 27. April
Kirchenwege Wartburgland**



6. Wandertag „Kirchenwege Wartburgland“

Nun schon zum sechsten Mal wird am Sonntag, den 27. April 2025, zu einem Wandertag auf den Kirchenwegen im Wartburgland eingeladen. Diesmal sind wir auf dem 6. Weg der Kirchenwege unterwegs. Er steht unter dem Motto „Gottes Schöpfung - Menschen Werk“ und lenkt den Blick auf die Wechselwirkung von Religion und Naturerleben. Startpunkt der Kirchenwege ist in diesem Jahr Deubach. Da es in Deubach keinerlei Parkmöglichkeiten gibt, ist ab 12.00 Uhr ein Busshuttle vom Bahnhof bzw. Parkplatz in Wutha und vom Bahnhof in Schönau nach Deubach eingerichtet. Um 13.00 Uhr geht es dann los in der ehemaligen Wallfahrtskapelle in Deubach mit einer musikalischen Andacht und mit Informationen zur dortigen Peter und Paulskirche. Dann wandern wir auf dem alten Kirchenweg nach Farnroda - ca. 5

Kilometer - mit seinen einmaligen Aussichten. Ab 15 Uhr werden wir in Farnroda erwartet und reichlich verpflegt. Es wird ein Kinderprogramm, Turmbesichtigungen, Puppentheater und viel Chor- und Bläsermusik geben. Frau Dr. Stückrad wird wieder mit kulturhistorischen Informationen zum Weg 6 und den Kirchen dabei sein. Der Tag endet in der Laurentiuskirche mit dem Reisesegen gegen 18.00 Uhr. Und selbstverständlich gibt es für Sammler auch den neuen Kirchenweg-Button. Ein Bustransfer von Farnroda zurück zum Parkplatz/ Bahnhof ist eingerichtet. - Bitte bringen Sie eine Kaffeetasse mit.

Misericordias Domini

Samstag, 3. Mai, Bischofroda,
14.00 Uhr, Gemeindegottesdienst mit Taufe
Sonntag, 4. Mai, Berka v.d.H., 14.00 Uhr, Konfirmation

Freitag, 9. Mai, Jubilate,

Madelungen, 18.00 Uhr, Abendmahlsandacht
mit anschl. Abendessen

Sonntag, 18. Mai, Kantate,

Hötzelsroda, 10.00 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst
mit den Chören aus Madelungen

Samstag, 24. Mai, Rogate

Madelungen, 14.00 Uhr, Konzert mit Siegfried Fietz

Sonntag, 25. Mai, Rogate

Stregda, 9.30 Uhr

Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst Neukirchen, auf dem Stöckhof 10.30 Uhr

Probe Singkreis Madelungen-Krauthausen
donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre

donnerstags 16.00 Uhr im Pfarrhaus Madelungen
donnerstags 15.45 Uhr im Gemeindehaus Hötzelsroda
mittwochs 15.45 Uhr im Pfarrhaus Bischofroda

Kandidatinnen und Kandidaten gesucht

zur Gemeindegewandlungswahl 2025



Ehrenamt ist Arbeit, die nicht bezahlt wird aber unbezahlbar ist!

Am 28. Sept. 2025 wählt Berka v.d.H. einen neuen Gemeindegewandlungsrat (GKR) und wir suchen Kandidaten. Der GKR soll aus vier gewählten Mitgliedern sowie einem stellvertretenden Mitglied bestehen.

Welche Aufgaben erwarten dich?

Der Gemeindegewandlungsrat ist auf kirchengemeindlicher Ebene das Gremium, das in der politischen Gemeinde der Gemeindegewandlungsrat ist. Der GKR trifft alle wichtigen Entscheidungen über Schwerpunkte des Gemeindelebens, den Haushalt der Kirchengemeinde, Bauaufgaben und Personalfragen. Er bereitet Gottesdienste vor und begleitet diese aktiv. Die enge Zusammenarbeit mit Pfarrer, Gemeindepädagoge, Diakonin und dem Kreiskirchenamt sowie ortsansässigen Vereinen, der Kita und Schule gehören zu seinen Aufgaben. Das Gemeindeleben mitzugestalten, ist vielseitig aber auch anstrengend. Die Arbeit im Team gleichmäßig auf alle Schultern zu verteilen verbindet und macht Spaß. Der GKR lässt „die Kirche im Dorf“!

Welche Voraussetzungen musst du mitbringen?

Du bist getauft und mindestens 16 Jahre alt, lebst seit mind. sechs Monaten in Berka und siehst dich als verlässliche Unterstützung?

Dann melde dich gerne bei Jens Röttelbach oder bei Frederik Langer im Pfarramt Bischofroda Neukirchen, Lerchenberger Str. 22 in Neukirchen.

In **Bischofroda** findet die Wahl am 5. Okt. 2025 zum Erntedankfest statt.

Ebenso wird die Wahl in **Ütteroda** am 5. Okt. 2025 zum Gottesdienst zum Erntedankfest stattfinden.

Auch in diesen Gemeinden können **jetzt** Vorschläge im Pfarrhaus Neukirchen oder bei jetzigen Kirchenältesten in der Gemeinde eingereicht werden.

Kindertagesstätten

Neues von den Schlossmäusen der Kita Bischofroda

In bunten „Dschungeltier-Kostümen“ feierten wir am 26.03.2025 gemeinsam mit „JOLINCHEN“ - dem Maskottchen der AOK, unseren Oma-Opa-Tag.

Wir freuten uns, so viele Gäste im Saal des Bürgerhauses begrüßen zu dürfen und nahmen unsere Großeltern in diesem Jahr auf eine abenteuerliche Reise in den Urwald mit. Frei nach dem Motto „Hüpfen, toben, zappeln, springen, im Dschungel woll'n wir Zeit verbringen“, versetzen wir auch unsere Omas und Opas in Bewegungslaune. Mit Liedern, Tänzchen und einem Fingerspiel begaben wir uns auf den Weg zu Löwe, Tiger, Schlange und Co. Spätestens beim Abschlusstanzen hatte alle das Dschungelfieber gepackt.

Ein recht herzliches Dankeschön möchten wir hiermit allen Großeltern für ihren Besuch und allen Mamas fürs Kuchenbacken sowie die Unterstützung während der Feier sagen.



Ein paar Tage später waren dann unsere Schulanfänger zum „Kleinen Sommergewinn“, veranstaltet von der DRK-Kita „Regenbogenhaus“, eingeladen. Für einige Kinder war es der erste Bezug zum Eisenacher Sommergewinn überhaupt. Mit unseren selbstgestalteten Sommergewinnsymbolen, HAHN, BREZEL und EI in der Hand, reichten wir uns in den Umzug verschiedener Kindergärten und der Jakobsschule ein. Das Eisenacher Lied zum Sommergewinn und der Ruf „Gut Ei, gut Ei und Kikeriki“ waren unsere Wegbegleiter. Auf dem Spielplatz der Einrichtung angekommen, verfolgten wir gespannt das Streitgespräch zwischen dem Winter und Frau Sunna. Natürlich trug Frau Sunna den Sieg davon und der Winter wurde in Form einer kleinen Strohuppe verbrannt.



Einige Höhepunkte erwarten die kleinen und großen Schlossmäuse noch bis zum Ende des Kindergartenjahres, z.B. die Osteriechersuche; der Baumpflanztag, organisiert von der Grundschule Berka/Hainich; der Besuch von „Hase Primel“; ein Waldtag, ... Für unsere Wackelzähne naht nach ihrer Abschlussfahrt und dem Zuckertütenfest die Zeit des Abschiednehmens aus dem Kindergarten.

Einst begann ihre Kindergartenzeit mit dem Besuch unserer Krabbelstunde, die wir auch heute noch durchführen. Unsere Ameisengruppe lädt jeden ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 9:00 - 10:00 Uhr herzlich alle interessierten Eltern mit ihren Krabbelkindern zum Schnuppern und Kennenlernen ein.

Die Schlossmäuse der Kindertagesstätte Bischofroda

Vereine und Verbände

Übungseinsatz der Feuerwehrjugend Bischofroda

Am 05. April 2025 fand in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Berka v.d.H eine spannende Übung der Jugendfeuerwehr Bischofroda statt. Im Mittelpunkt dieser, stand die Beseitigung einer simulierten Ölspur sowie der Umgang mit dem Feuer und Feuerlöscher.

Unter fachkundiger Aufsicht konnte unser Nachwuchs sein Können unter Beweis stellen aber vor allem wichtige Erfahrungen sammeln.



Gruppenführer: Kurt Meyer, Schlauchtrupp: Finnja Berz, Emilia Weege Wassertrupp: Lasse Krauß, Alexander Dietzel, Angriffstrupp: Lias Nickol, Gustav Kothe, Melder: Emma Baumbach, Maschinist: Florian Böttger

Der Übungseinsatz begann mit einer gründlichen Lageerkundung, welche von Kurt Meyer, der den Platz des Gruppenführers im Rahmen der Übung einnahm, durchgeführt wurde. Mit scharfem Blick und einem klaren Plan machte er sich ein Bild von der Situation, bevor die weiteren Trupps ihre Aufgaben übernahmen.

Währenddessen stellten sich die Trupps, bestehend aus dem Wassertrupp, Schlauchtrupp und Angriffstrupp, hinter dem Löschfahrzeug auf, um sich für ihre jeweiligen Aufgaben vorzubereiten.



Der Wassertrupp sicherte die Einsatzstelle ab, um mögliche Gefahrenquellen zu minimieren und die Sicherheit zu gewährleisten. Der Angriffstrupp hingegen rüstete sich mit dem Schnellangriff aus, um direkt gegen die Flammen vorzugehen. Besonders herausfordernd war die Beseitigung der Ölspur: Der Schlauchtrupp nahm sich dieser Aufgabe an, bewaffnetet sich mit Besen und Sägespäne. In enger Zusammenarbeit mit dem Angriffstrupp und dem Melder sorgten sie dafür, dass die Ölspur schnell und effizient beseitigt wurde.

Für die jüngeren Mitglieder der Jugendfeuerwehr war die Übung ein besonderes Highlight. Unter Anleitung durften sie sich erstmals im Umgang mit dem Feuerlöscher üben. Mit viel Begeisterung und großer Konzentration wurde versucht, das simulierte Feuer zu löschen - eine wertvolle Erfahrung, die ihnen in späteren Einsätzen zugutekommen wird.

Der erfolgreiche Übungseinsatz zeigt nicht nur die hohe Einsatzbereitschaft, sondern auch die Bedeutung der praktischen Ausbildung.



Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 21

Samstag, den 26. April 2025

Nr. 11

Satzung

über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der ev. Kindertageseinrichtung St. Martin Mihla

§ 1

Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für den Evangelischen Kindergarten „St. Martin“ Mihla

§ 2

Gebührenerhebung

Der Träger erhebt für die Benutzung der Kindertageseinrichtung Benutzungsgebühren und für die Verpflegung von Kindern in Kindertageseinrichtungen Verpflegungsgebühren nach Maßgabe dieser Satzung. Die Benutzungsgebühren werden nachfolgend als Elternbeitrag bezeichnet.

§ 3

Gebührensschuldner

(1) Gebührensschuldner des Elternbeitrages und der Verpflegungsgebühr sind die Eltern der Kinder in Kindertageseinrichtungen. Mehrere Gebührensschuldner sind Gesamtschuldner.

(2) Eltern im Sinne dieser Satzung sind die jeweiligen Personensorgeberechtigten oder Personen, denen die Erziehung durch Rechtsvorschrift oder Vertrag ganz oder teilweise übertragen wurde.

§ 4

Entstehen und Ende der Gebührensschuld

(1) Die Gebührensschuld für die Benutzung der Kindertageseinrichtung entsteht mit der Aufnahme des Kindes in eine Kindertageseinrichtung bzw. ab dem im Aufnahmebescheid festgesetzten Datum, sofern die Eltern den Platz nicht rechtzeitig mindestens 4 Wochen vor der geplanten Aufnahme ihres Kindes schriftlich gegenüber der Gemeinde-/Stadtverwaltung wieder gekündigt haben und endet mit dem Wirksamwerden der Abmeldung oder dem Ausschluss des Kindes oder dem Beginn der Elternbeitragsfreiheit gemäß § 30 ThürKitaG.

(2) Die Gebührensschuld für die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten beginnt mit der Anmeldung zur Verpflegung und endet mit dem Wirksamwerden der Abmeldung von der Verpflegung oder dem Wirksamwerden der Abmeldung vom Besuch der Kindertageseinrichtung sowie im Falle des Ausschlusses des Kindes.

§ 5

Fälligkeit und Zahlung des Elternbeitrages

(1) Der Elternbeitrag ist grundsätzlich als Monatsbetrag zu entrichten. Wird ein Kind während eines Monats in einer Kindertageseinrichtung aufgenommen, so ist bei einer Aufnahme bis einschließlich zum 15. des Monats der volle Elternbeitrag für den Monat zu zahlen. Bei einer Aufnahme nach dem 15. des Monats ist die Hälfte der Gebühr für den Monat zu zahlen.

(2) Der Elternbeitrag ist auch zu entrichten, wenn die Einrichtung tageweise, z. B. zwischen Weihnachten und Neujahr oder an Brückentagen, geschlossen bleibt. Dies gilt auch bei sonstigen Schließzeiten der Einrichtung, die in Abstimmung mit der Elternvertretung festgelegt wurden.

(3) Der Elternbeitrag ist am 1. eines jeden Monats für den laufenden Monat fällig und an den Träger zu entrichten. Die Zahlung soll in der Regel bargeldlos durch Überweisung oder per SEPA-Lastschriftmandat erfolgen.

(4) Eine Zahlung des Elternbeitrages direkt in der Kindertageseinrichtung ist nicht zulässig.

§ 6

Höhe, Fälligkeit und Zahlung der Verpflegungsgebühren

(1) Frühstück und Vesper werden selbst mitgebracht. Für die Vor- und Nachbereitung der Mahlzeiten beträgt der Tagessatz 1,10 €.

(2) Die Verpflegungspauschalen nach Abs. 1 werden pauschal als Monatsvorauszahlung von den Eltern erhoben. Die Abrechnung der tatsächlich in Anspruch genommenen Verpflegung erfolgt mittels Tagessatz 1 mal im Jahr bzw. bei Beendigung des Betreuungsverhältnisses.

(3) Die Verpflegungspauschalen sind jeweils zum 1. eines Monats fällig und an den Träger zu entrichten.

(4) Die Kosten für das Erstellen und Liefern des Mittagessens rechnen die Eltern mit dem Caterer direkt ab, wenn der Träger der Kindertagesstätte keine gemeinsame Abrechnung mit der Verpflegungspauschale anbieten kann.

(5) Die 4 mal im Jahr erhobene Pauschale für Getränke, Obst und Portfolio-Material beträgt jeweils 10,00 € und ist im Kindergarten zu entrichten oder zu überweisen.

§ 7

Elternbeitragsfreiheit

Für die Betreuung eines Kindes mit gewöhnlichem Aufenthalt in Thüringen im Zeitraum der letzten zwölf Monate vor dessen regulärem Schuleintritt (jeweils erster Schultag für alle nach § 18 Abs. 1 Thüringer Schulgesetz schulpflichtigen Kinder) wird kein Elternbeitrag erhoben. Für ein Kind mit gewöhnlichem Aufenthalt in Thüringen, welches nach § 18 Abs. 3 des Thüringer Schulgesetzes von der Schulpflicht zurückgestellt wurde, verlängert sich die Elternbeitragsfreiheit bis zum Tag vor dessen ersten Schultag. Sofern die Betreuung in dem Monat, in dem die Elternbeitragsfreiheit beginnt, keinen vollen Monat mehr umfasst, wird ein Elternbeitrag nur bis zum Tag vor Beginn der jeweiligen Elternbeitragsfreiheit erhoben. Hierzu wird der jeweils zu zahlende Monatsbeitrag durch 30 Tage dividiert und mit der Anzahl der Tage im jeweiligen Monat vom 01. des Monats bis einschließlich des Tages vor Beginn der Elternbeitragsfreiheit multipliziert.

§ 8

Höhe des Elternbeitrages

(1) Die Höhe des Elternbeitrages bemisst sich nach der Altersreihenfolge der Kinder innerhalb der Familie, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht, nach dem gewählten Betreuungsumfang sowie dem Alter des Kindes. Als Familie gelten Alleinerziehende sowie Ehepaare oder Personen, die in eheähnlicher Gemeinschaft gemäß § 20 SGB XII leben und ihre im selben Haushalt lebenden Kinder. Als Familie gelten auch Pflegefamilien.

(2) Die Höhe des Elternbeitrages in Euro pro Monat ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle. Bei einer Betreuungszeit bis 6h muss die Abholung der Kinder bis spätestens 12.00 Uhr erfolgen:

Kinder von 1-3 Jahren:

1. Kind über 9 h täglich	220 €
1. Kind bis 9h täglich:	200 €
1. Kind bis 6h täglich	170 €
2. Kind über 9h täglich	210 €
2. Kind bis 9 h täglich	190 €
2. Kind bis 6h täglich	160 €
3. Kind über 9h täglich	200 €

3. Kind bis 9h täglich 180 €
 3. Kind bis 6h täglich 150 €
 Kinder von 3 Jahren bis Schule:
 1. Kind über 9h täglich: 190 €
 1. Kind bis 9h täglich 170 €
 1. Kind bis 6h täglich 140 €
 2. Kind über 9h täglich 180 €
 2. Kind bis 9h täglich 160 €
 2. Kind bis 6h täglich 130 €
 3. Kind über 9h täglich 170 €
 3. Kind bis 9h täglich 150 €
 3. Kind bis 6 h täglich 120 €

(3) Der niedrigere Elternbeitrag für die nächsthöhere Altersklasse wird ab dem Monat erhoben, der auf den Monat folgt, in dem das Kind das neue Lebensjahr erreicht hat.

(4) Wird die vereinbarte Betreuungszeit überschritten, kann der Träger nach schriftlicher Anhörung der Eltern den Elternbeitrag des nächsthöheren Betreuungsumfanges festsetzen.

(5) Wird ein Kind bis zur Schließzeit des Kindergartens nicht abgeholt, werden pro angefangene halbe Stunde 20 Euro zusätzlich zum Elternbeitrag erhoben.

(6) Der Betreuungsumfang kann jederzeit auf Antrag geändert werden. Die Anzeige muss 2 Monate vor dem gewünschten Termin erfolgen.

§ 9

Festlegung der Elternbeiträge, Auskunftspflichten

(1) Der Träger erlässt jährlich einen Bescheid, aus dem die Höhe der Elternbeiträge nach Maßgabe dieser Satzung hervorgeht.

(2) Die Anzahl der Kinder der Familie, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht, ist durch Vorlage geeigneter Unterlagen (z. B. Kontoauszüge, Geburtsurkunde, Kindergeldbescheid) zu belegen. Werden die erforderlichen Nachweise nicht erbracht, werden die Elternbeiträge in Höhe des für ein Kind maßgeblichen Betrages festgesetzt.

(3) Änderungen in der Zahl der Kinder, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht, sind beim Träger unter Vorlage der notwendigen Unterlagen unverzüglich zu melden. Die Elternbeiträge werden für den Kalendermonat neu festgesetzt, der auf den Kalendermonat folgt, in dem die Änderung angezeigt wurde. Erfolgt die Änderungsmeldung nicht bzw. nicht rechtzeitig, kann bei Bekanntwerden der für die Höhe des Elternbeitrages maßgeblichen Umstände rückwirkend bis zum Folgemonat der eingetretenen Änderung der dann maßgebliche Elternbeitrag erhoben werden.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. August 2018 in Kraft.

1. Anpassung/ Änderung § 6,1 durch Umlauf-Beschluss im Gemeindegemeinderat 18.12.2019, gültig ab 1.1.2020
2. Anpassung/ Änderung von § 8 durch Beschluss des Gemeindegemeinderates am 30.11.2020
3. Anpassung/ Änderung von § 8 durch Beschluss des Gemeindegemeinderates am 30.11. 2022, Gültigkeit ab 1.1.2023
4. Anpassung/Änderung von § 8 durch Beschluss des Gemeindegemeinderates am 07.12.2023, Gültigkeit ab 1.1.2024
5. Anpassung/Änderung von §§ 6, 8 durch Beschluss des Gemeindegemeinderates am, Gültigkeit ab 1.3.2025

Georg-Martin Hoffmann, Vors. GKR
 Mihla,

Genehmigt:
 Eisenach, den

(DS)
 Michaela Koch
 Kirchenrätin

5. Änderung

zur Elternbeitragsordnung der Johanniter-Kindertagesstätte „Miniwichtel“ Creuzburg

Aufgrund der Bestimmungen des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (ThürKigaG) vom 01.08.2023 hat der Träger der Kindertageseinrichtung, die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Westthüringen, in Abstimmung mit der Stadt Amt Creuzburg die Elternbeitragsordnung wie folgt geändert:

§ 1

Änderungen

Der § 7 Höhe der Elternbeiträge ändert sich wie folgt:

(1) Die Höhe des Elternbeitrages bemisst sich nach der Anzahl der in der Kindertageseinrichtung Miniwichtel und Wichtelburg gleichzeitig betreuten Kinder einer Familie. Als Familie gelten Alleinerziehende sowie Ehepaare oder Personen, die in eheähnlicher Gemeinschaft gemäß § 20 Sozialgesetzbuch (SGB) - Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe - leben und ihre im selben Haushalt lebenden Kinder. Als Familie gelten auch Pflegefamilien.

Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren

Anzahl der Kinder	halbtags	ganztags (Ø 9 h)	ganztags (Ø 11 h)
1. Kind	160,00 €	203,00 €	223,00 €
2. Kind	139,00 €	174,00 €	194,00 €

Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren

Anzahl der Kinder	halbtags	ganztags (Ø 9 h)	ganztags (Ø 11 h)
1. Kind	143,00 €	170,00 €	190,00 €
2. Kind	126,00 €	148,00 €	168,00 €

§ 2

Inkrafttreten

Diese 5. Änderung der Elternbeitragsordnung tritt am 01.04.2025 in Kraft.

Alle anderen Regelungen der Elternbeitragsordnung bleiben unberührt.

Eisenach, den 25.03.2025

Torsten Madeheim

Regionalvorstand JUH

zur Kenntnis genommen:

Rainer Lämmerhirt

Bürgermeister Amt Creuzburg



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS WITTIICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Innere Verwaltung	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14 / 515-0
Ordnung u. Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Herr Fiedler	515-24
Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz		
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Kita u. Jugend	Frau Braunhold	515-48
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanierung	Herr Braunholz	515-27
Tiefbau, Straßenausbaubeitrag	Frau C. Müller	515-16
Facility u. Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften und Hochbau	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinstauber	515-17
Stadtkasse	Frau Gauditz	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag 10.00 - 15.00 Uhr

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/ Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)

Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
 Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach, 03691 2610

Revierleiter

Herr Dohrmann 0172 3480187
 (telefonisch erreichbar während der Sprechzeiten der Stadt-
 verwaltung)

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt
 „Die kleinen Werraspatzen“ 51240
 Kindertagesstätte Falken
 „Kleine Musmännchen“ 569965
 Kindertagesstätte Schnellmannshausen
 „Heldrastein - Wichtel“ 036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte in Großburschla
 „Haus unterm Regenbogen“ 88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“
 in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken
 Herr Junge 837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla
 Herr Sachs 0163 7896707
Ortsteilbürgermeister Ifta
 Herr Regenbogen 0151 17248560
 (Sprechzeit nach Vereinbarung)
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen
 Herr Liebetrau 036926 18404

Arztpraxen/ Zahnarztpraxen:

Treffurt
 Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höppner
 FÄ für Allgemeinmedizin 50616
 Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach
 Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605
 Zahnarztpraxis A. Montag 80464
 Zahnarztpraxis B. Rieger/ K. Cron 50156

Großburschla
 Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta
 Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066
 Gesundheitsmarkt Treffurt 036923 517-0

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei	110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag	18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch/Freitag	13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag/Sonntag/ Brückentage/Feiertage (einschl. Heiligabend und Silvester)	07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst: **116 117**
(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz: **0800 0022 833**

vom Handy oder SMS mit PLZ: **22833**

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen **116 116**

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr 05655 988616

Heizwerk Treffurt 80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon 036928 9610

..... 0170 7888027

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 24 h 0800 686 1166

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Freitag 09.00 - 17.00 Uhr

Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Informationen

Brückentag der Stadtverwaltung

Bitte beachten Sie, dass alle Einrichtungen der Stadtverwaltung am Freitag, dem 02.05.25 geschlossen bleiben.

Die Stadtbibliothek ist am Dienstag, dem 29.04.25, nur bis 16.00 Uhr geöffnet.

Ihre Stadtverwaltung

Sanierung Altstadt Treffurt und Ortskern Großburschla

Sprechstunde Wohnstadt, NL Weimar

Der Sanierungsträger führt die nächste Bürgersprechstunde am **Dienstag, dem 29.04.25** von 14.00 bis 17.00 Uhr im Sanierungsbüro Puschkinstraße 3 (Nebeneingang Bürgerhaus) in Treffurt durch.

Information der Meldebehörde zum Thema Passbilder

Wir möchten darüber informieren, dass der Gesetzgeber festgelegt hat, dass die Meldebehörden für die Beantragung hoheitlicher Ausweisdokumente (z.B. Personalausweise und Reisepässe) **ab dem 01.05.2025 Passbilder ausschließlich in digitaler Form** annehmen und verarbeiten sollen.

Das bedeutet, dass wir ab diesem Datum **keine gedruckten Passbilder** mehr annehmen können, so wie es bisher möglich war.

Die Passbilderstellung ist dann auf zwei Wegen möglich:

1. Die Anfertigung der Passbilder erfolgt direkt bei uns in der Behörde. Hier entstehen zusätzliche Kosten von 6,00 € pro beantragtes Dokument. Hierbei ist zu beachten, dass diese Passbilder ausschließlich für die beantragten Dokumente digital verwendet werden. Das heißt, dass wir keine Ausdrücke der Bilder vornehmen und diese anschließend nicht von Ihnen anderweitig verwendet werden können.
2. Die Anfertigung in einem teilnehmenden Fotostudio bzw. bei einem teilnehmenden Fotodienstleister mit anschließender digitaler Übermittlung an unsere Behörde. Die Kosten hierfür sind im Fotostudio zu erfragen.

Wir empfehlen daher, sofern Sie sich bereits gedruckte Passbilder besorgt haben, die Beantragung des Dokumentes noch bis einschließlich 30.04.2025 bei uns vorzunehmen, da wir diese ab Mai nicht mehr annehmen können.

Ihre Stadtverwaltung

Tag der offenen Tür im Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz

Das Stationäre Kinder- und Jugendhospiz in Tambach-Dietharz feiert im Juni 2025 sein nunmehr 20jähriges Bestehen. Mit einem **Tag der offenen Tür am 21.06.2025 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr** öffnet das Haus für alle seine Pforten, die sich für die Arbeit und Aufgaben des Gemeinnützigen Kinder- und Jugendhospizes interessieren. Nur mit viel Engagement, Unterstützung, Fürsorge und Hilfe ist die Betreuung und Arbeit mit und für schwerstkranke Kinder, Jugendliche und ihre Familien möglich. Finanzielle Unterstützung ist dabei unverzichtbar und auch die Stadt Treffurt leistet seit mehr als 10 Jahren jährlich einen kleinen Beitrag dazu. Spendenaktionen gab und gibt es immer wieder im JC Schnellmannshausen, durch die Kinder und Erzieherinnen unserer Kindertagesstätten und Schulen, die bei besonderen Projekten und Veranstaltungen Spenden sammeln. Viele Vereine sind ebenfalls daran beteiligt. Die Spenden ermöglichen es, den betroffenen Kindern und Jugendlichen und ihren Familien in schweren Zeiten Unterstützung und Trost zu geben, therapeutische Angebote und liebevolle Begleitung anzubieten, die weit über die medizinische Versorgung hinaus gehen.

Mit dem Tag der offenen Tür möchte das Team danke sagen an alle Unterstützer.

Vielleicht möchten auch Sie einen kleinen Beitrag dazu leisten oder schauen im Juni einmal in Tambach-Dietharz rein.

Ihre Stadtverwaltung

Bekanntmachung Fundgegenstände

Nachstehender Fundgegenstand wurde dem Fundbüro der Stadt Treffurt übergeben/übermittelt und wartet auf seinen Besitzer:

Ein silbernes Armband wurde auf der Damentoilette des Bürgerhauses gefunden.

Funddatum: 08.04.2025

Vielen Dank dem ehrlichen Finder.

Ihre Stadtverwaltung

*Manchmal scheint die ganze Welt entvölkert zu sein,
wenn ein einziger Mensch fehlt.
(Alphonse de Lamartine/ serafinum.de)*

Wir gedenken unserer Verstorbenen

**Herrn Karl-Heinz Warrlich
Herrn Bruno Luhn**

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.
Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer,
aber auch Mut für dankbare Erinnerungen
und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

*Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem.
Römer 12,21*

Am **11. Mai 2025** werden in Treffurt konfirmiert:

**Lotta Manegold
Hermine Salomon
Lias Feike
Paul Hoffmann**



Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden
recht herzlich und wünschen alles Gute, viel Gesundheit,
Glück und Freude auf dem weiteren Lebensweg!

Die Stadtverwaltung

Wir gratulieren

Wir gratulieren zum Geburtstag

am 01. Mai

Herrn Horst Cron in Falken zum 75. Geburtstag

Wir wünschen unserem Jubilar alles Gute!

Ihre Stadtverwaltung



90. Geburtstag in Schnellmannshausen



Am 12. April 2025 vollendete Herr Alfred Göbel sein 90. Lebensjahr und konnte neben der Familie viele Gratulanten begrüßen. Bürgermeister Michael Reinz besuchte den Jubilar am Folgetag zur Geburtstagsfeier in der Gaststätte „Zum Löwen“ und überbrachte die Glückwünsche im Namen der Stadt Treffurt. Natürlich gab es ein kleines Präsent und Blumen.

Herr Göbel ist vielen noch gut bekannt durch seine jahrzehntelange Arbeit als Oberhaupt des Rassekaninchenzuchtvereins in Schnellmannshausen.

Wir wünschen Alfred Göbel weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung



*Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.
Markus 9,23*

Wir gratulieren **Greta Kimpel** aus Treffurt zur Erstkommunion

am 04. Mai 2025 (in Wendehausen) und wünschen alles Gute!

Die Stadtverwaltung



Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

**Musikalische Abendandacht
mit anschließender Matinee**

**der Posaunenchöre aus Marburg
und Treffurt**

**Samstag, 26. April
17.00 Uhr**

Ev. Bonifatiuskirche Treffurt



Evangelische Kirchgemeinden

TREFFURT

Samstag, 26.04.

17.00 Uhr Abendandacht mit den Posaunenchören Treffurt und Marburg

Termine

Kirchenchor	donnerstags, 20.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags, 19.30 Uhr
Big Band	mittwochs, 19.30 Uhr
Kinderkreis	freitags, 17.30 Uhr
Vorkonfirmanden	14-tägig dienstags, 15.00 Uhr
Konfirmanden	14-tägig mittwochs 15.00 Uhr

SCHNELLMANNSHAUSEN

Termine

Kinderkreis:	14-tägig mittwochs 16.30 Uhr
Jugendkreis:	14-tägig mittwochs 18.00 Uhr

FALKEN

Sonntag, 04.05.

13.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Termine

Vorkonfirmanden 14-tägig dienstags, 15.00 Uhr in Treffurt
 Konfirmanden 14-tägig mittwochs, 15.00 Uhr in Treffurt
 Pilatesgruppe dienstags, 18.30 in der Turnhalle

GROSSBURSCHLA

Sonntag, 27.04.

13.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Termine

Vorkonfirmanden 14-tägig dienstags, 15.00 Uhr in Treffurt
 Konfirmanden 14-tägig mittwochs, 15.00 Uhr in Treffurt
 Pilatesgruppe montags, 18.30 Uhr im Kindergarten

Kontakt

Treffurt und Schnellmannshausen
 Seelsorge und Gottesdienste:
 Sabine Münchow, 036087 975625
 Gemeindebüro Sigrid Köth (freitags 9.00-12.00 Uhr),
 036923 80359

Falken und Großburschla
 Pfarrerin Silvia Frank, 036923 88285
 Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier,
 01522 9652021, sigrid.schollmeier@ekmd.de



Kinderkreis

IN DER "ALTERN SCHULE"
IN SCHNELLMANNSHAUSEN

Donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

24.04.25 08.05.25

05.06.25

Sigrid Schollmeier

Kontakt: Tele: 015229652021, E-Mail: sigrid.schollmeier@ekmd.de



**gemeinsames
Kochen
+ essen**

Chillen - spielen - Musik

**Zeit und
Raum für EUCH**

**Wichtig!
eure Themen
und Ideen**

Neues kennenlernen

JUGEND- ABEND

**Alter?
ab 8. Klasse**

**Wann?
MONTAG:
28.04.25
19.05.25
23.06.25**

**Wo?
"Alte Schule"
in Schnelli**

**Zeit:
18.00 bis 20.00 Uhr**

evangelische jugend | EKM 

Kinderkreis und Teenie Kreis

Gemeinsam!

**Donnerstag:
14-tägig
von 16.30 Uhr
bis 18.00
im Pfarrhaus
in Falken**

**22.05.25
12.06.25
26.06.25**



KINDERKREIS

IN GROßBURSCHLA IM KINDERGARTEN

Herzliche Einladung auch an alle
Zuckertüten!

VON 10.00 BIS 12.00 UHR - SAMSTAGS:
26.04.25 17.05.25 14.06.25

KONTAKT: TELE: 01522 9652021, E-MAIL: SIGRID.SCHOLLMEIER@EKMD.DE

• von Montag bis Donnerstag
 • von 9.00 - 16.00 Uhr
 • Pfarrsaal in Großburschla
 • geplant ist: gemeinsam in den austauschen kommen, singen, spielen, kreativ sein, unterwegs sein, neues Kennenlernen - einen Tagesausflug
 • gemeinsame Zwischenmahlzeiten und ein warmes Mittagessen
 • Unkostenbeitrag: 20,00 €
 • Anmeldung bis 28.05.2025



Kinder-Bibel-Tage
04.08. bis 07.08.25



Der gute Hirte...

Es freuen sich über dich:

Gemeindepädagogin der Werra-Region
 Sigrid Schollmeier
 Tel: 01522 9652021
 Mail: sigrid.schollmeier@kmsl.de

Pfarrerin von Fallers/Großburschla
 Silvia Frank
 Pfarrgasse 8
 99830 Großburschla

GRK Vorsitzender von Schnellmannshausen
 Eric Debenroth



zeugen sie doch alle von der Überzeugung, man wisse genau, wie DIE Ostfrau und DIE Westfrau eigentlich ticken. Vor allem eines scheint klar zu sein: Sie ticken alle gleich, aber im Vergleich zum anderen Teil Deutschlands sehr unterschiedlich. Woher kommen diese Zuschreibungen? Und was ist an ihnen dran?

Die Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ will auf diese Fragen eine Antwort geben. Herausgegeben von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und kuratiert von Clara Marz ist die Schau ein Beitrag zum 35. Jahrestag der deutschen Einheit. Auf 20 Plakaten werden die unterschiedlichen Lebensrealitäten von Frauen in der Bundesrepublik und der DDR der 1970er und 1980er Jahre dargestellt.

Es ist Anliegen der Ausstellung, die vielfältigen Erfahrungen von Frauen sichtbar zu machen und deren deutsch-deutsche Lebenswirklichkeiten mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden aufzuzeigen. Zugleich wirft die Ausstellung die Frage auf, ob Frauen in beiden deutschen Staaten trotz unterschiedlicher politischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen ein gemeinsames Streben nach Selbstbestimmung in einem männlich geprägten System verbanden.

01.04. bis 13.05.2025
in der Stadtbibliothek im Bürgerhaus Treffurt

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Freitag, 02.05.25
17.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen



Mai Wanderung
Rundweg Großburschla

Der Heimatverein lädt ihn zur traditionellen Mai Wanderung. Gemeinsam entdecken wir die Schönheiten der Natur rund um Großburschla

Route: Stiftshof - Bürgerhaus - Marienhof - Schlierbach - Volkershausen - Werraau - Sportplatz

1. Mai 2025
Start: 9:30 Uhr

Treffpunkt: Stiftshof

Wir laden uns zur zahlreichen Teilnehmer mit einem gemeinsamen Zeit




Wie entsorge ich meinen Alten?

03.05.2025
19:30 UHR

Gemeindesaal Schnellmannshausen

Abendkasse 13€

Reservierung unter:
0341-5804 7701 oder
kontakt@theaterimpalais.de



THEATER IM PALAIS & HOFTHEATER NIEDERZIMMERN

Frauen im geteilten Deutschland - Ausstellung

Seit über drei Jahrzehnten ist die deutsche Teilung Geschichte. Dennoch begegnet man (und frau) immer noch vielen Klischees, die Frauen aus Ost- und Westdeutschland zugeschrieben werden. Die Westfrau wird oft entweder als „Heimchen am Herd“ oder als knallharte Karrierefrau beschrieben. Die Ostfrau hingegen steht im Kohlebergbau „ihren Mann“. Sie wird als tough bezeichnet oder auch als Rabenmutter, weil sie ihre Kinder in die Krippe gibt. Die Westfrau gendert, während die Ostfrau damit nichts anzufangen weiß. Die Ostfrau gilt mal als Verliererin, mal als Gewinnerin der deutschen Einheit. Die Liste der Zuschreibungen ist lang. Obwohl sie sich teilweise grotesk widersprechen,

Treffurt liest!

Wir laden hiermit wieder alle Interessierte zu unserem Lesekreis in das Treffurter Bürgerhaus (EG links)

am 07.05.2025 um 18 Uhr ein.

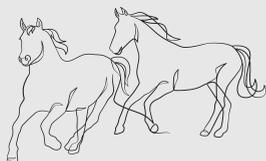
Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Heidi und Helga



PS: Am 11.06.25 findet danach der nächste Lesekreis statt.

10. Mai 2025 Werra-Rundfahrt mit der Kutsche



**Ab/Bis:
Reitplatz Falken**

Preis pro Person: 20 Euro

TOUR 1 TOUR 2
13.00 – 15.00 UHR 15.00 – 17.00 UHR

Anmeldung bis 02. Mai 2025
0175 933 88 23 - Silke Becker

Alkoholfreie, sowie alkoholische Getränke werden auf der Kutsche angeboten. Proviant kann gern mit auf die Kutsche genommen werden.

Es laden ein die Pferdefreunde des Heimat-, Kultur- und Freizeitvereins Falken e.V.

Naturpark
Eichsfeld-Hainich-Werratal



Veranstaltungen

im Mai 2025

Korb aus Weidenrinde

Naturparkführer / Korbflechter
Johannes Andersen

€ 10 €

11.05.2025
09:00-15:00 Uhr

Naturparkzentrum
Fürstenhagen

Bitte um Anmeldung bis 01.05. unter:
Piefletter@hotmail.com

Rund um den Normannstein

Naturparkführerin
Michaela Reinz

€ kostenfrei

11.05.2025
10:00-14:00 Uhr

Wanderparkplatz Hand
oberhalb der Burg
Normannstein, Treffurt

Kräuterwanderung

Naturparkführerin
Sara Beck

€ 20 €

11.05.2025
14:00-18:30 Uhr

Wanderparkplatz Ebenau,
Amt Creuzburg

Bitte um Anmeldung unter:
Beck-to-Nature@hotmail.de

Steiniger Mittelpunkt

Naturparkführer
Jürgen Backhaus

€ Erwachsene 8 €,
Jugendliche 6 €

17.05.2025
13:00-16:00 Uhr

Wanderparkplatz "Neun
Brunnen", Heilbad
Heiligenstadt

Bitte um Anmeldung unter:
0175/ 7222670

Naturpark
Eichsfeld-Hainich-Werratal



Veranstaltungen

im Mai 2025

Maipilze entdecken

Naturparkführer/Pilzberater
Michael Kleinschmidt

€ Erwachsene 5 €

04.05.2025
09:30-12:30 Uhr

Parkplatz an B 249
Richtung Eschwege,
Mühlhäuser Stadtwald

Im Wald und auf der Heide

Naturparkführer
Jürgen Backhaus

€ Erwachsene 10 €

10.05.2025
09:00-13:00 Uhr

Waldrand Mühlweg
Ende am südwestlichen
Ortsrand, Rustenfelde

Wanderung rund um Teistungen

Naturparkführer
Lothar Wandt

€ kostenlos

10.05.2025
14:00-18:30 Uhr

Parkplatz Grenzmuseum,
Teistungen

"Grüne Neune" am Mittelpunkt Flinsberg

Naturparkführerin/Heil-
praktikerin Martina Bieder

€ Erw. 15 €; Ki. bis 16 J. 8 €
inklusive Imbiss

10.05.2025
14:00-18:00 Uhr

Wanderparkplatz "Mittelpunkt
Deutschlands", Flinsberg

Bitte um Anmeldung bis 08.05. unter:
martina.bieder@web.de

Naturpark
Eichsfeld-Hainich-Werratal



Veranstaltungen

im Mai 2025

2-Türme-Wanderung

Naturparkführer
Dirk Landau

€ 8 € bis 10 €, je nach
Gruppengröße

18.05.2025
10:00-16:00 Uhr

B7-Parkplatz an der
Landesgrenze zw.
Lüderbach und Ifta

Bitte um Anmeldung bis 16.05. unter:
wtv-dlandau@t-online.de

Kräuterwanderung

Naturparkführerin
Sara Beck

€ 20 €

24.05.2025
14:00-18:00 Uhr

Wanderparkplatz
Ebenau, Amt Creuzburg

Bitte um Anmeldung unter:
Beck-to-Nature@hotmail.de

Orchideen u. Geschichte am Grünen Band

Naturparkführerin
Gudrun Kühnemuth

€ 8,50 €

31.05.2025
10:00-13:30 Uhr

Parkplatz Braunrode
(zwischen Grebendorf und
Kello)

Bitte um Anmeldung unter:
05657 / 790830

Nähere Infos und weitere Termine
gibt es in unserem digitalen
Veranstaltungskalender. Einfach
QR-Code scannen!



Veranstungstipps der Stiftung Naturschutz Thüringen

Auf Spurensuche am Grünen Band - Wanderung mit Gebietsbetreuer Stefan Sander

14.05.25, 10.00 Uhr ab Grenzmuseum Schiffersgrund in Asbach-Sickenberg, 11 km Rundtour, mittel

Langer Tag der Natur - Grünes Band im Schein der Taschenlampe - Wanderung mit Gebietsbetreuer Stefan Sander

13.06.25, 21.00 Uhr ab Kirchenruine Katharinenberg, 5 km Rundtour für Familien, Taschenlampe mitbringen!

Anmeldung unter:

<https://www.stiftung-naturschutz-thueringen.de/erleben/veranstaltungs-kalender>

Vereine und Verbände

Frühlingserwachen in der Falkner Flur

Familienwanderung begeistert Naturfreunde

Am 5. April 2025 lud der Heimat-, Kultur- und Freizeitverein Falken e.V. zu einer Familienwanderung in die Falkner Flur ein. Unter dem Motto „Dem Frühling auf der Spur“ folgten 20 kleine und große Naturfreunde dem Aufruf und erlebten gemeinsam einen unvergesslichen Nachmittag in der Natur.



Viele Kinder machten sich auf die Spur um die Natur rundum Falken zu erkunden. Foto: Doreen Hunstock

Die Entdeckertour rund um den Kahn wurde von Claudia und Jens Wilhelm (Naturparkleiterin und Revierförster) geleitet, die die Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein mit verschiedenen Aktivitäten einluden, den Frühling mit allen Sinnen zu erleben. Zu Beginn lauschten die Familien einer spannenden Geschichte über den Frühling, bevor es zum Spiegelgang durch die Baumkronen ging. Kurze Zeit später wurde der Geruchssinn bei typischen Frühlingsdüften, wie Bärlauch, Waldmeister und Hyazinthe getestet. Im Anschluss sammelten die Teilnehmer Kiefernzapfen, Moos, Rinde, Laub und Stöcke, um einen Barfußpfad zu gestalten. Mutige probierten die verschiedenen Untergründe

und fühlten dabei die verschiedenen Naturmaterialien. In einem weiteren Spiel mussten Tiergeräusche den passenden Tierfotos zugeordnet werden - eine spannende Herausforderung, bei der die Wildkatze vom Luchs oder die Erdkröte vom Laubfrosch zu unterscheiden war. Am Kahns Häuschen galt es, die Frühlingsfarben einzufangen. Die Kinder klebten bunte Blütenblätter, Rindenstücke oder Moos auf eine kleine Karte. Auf dem Weg zum Hundehäuschen hielten die kleinen und großen Entdecker Ausschau nach der Schönen Landdeckelschnecke und sammelten deren leere Schneckenhäuser zur Bestimmung. Am Hundehäuschen erwartete die Teilnehmer eine Überraschung: Getränke, leckeres Stockbrot und Süßigkeiten rundeten das Erlebnis ab. Nach knapp drei Stunden klang die Veranstaltung gemütlich aus und alle waren sich einig, dass dies nicht die letzte Entdeckertour gewesen sein würde.

Der Heimat-, Kultur- und Freizeitverein Falken e.V. bedankt sich herzlich bei Claudia und Jens Wilhelm, sowie allen Naturfreunden und freut sich auf zukünftige gemeinsame Abenteuer in der Natur!

Nancy Schnitter & Claudia Wilhelm



In schwindelige Höhen, ging es zumindest optisch, beim Spiegelgang durch die Baumkronen. Foto: Andrea Niehaus

Gesangverein Frohsinn Ifta

Mir reicht's - ich geh zum Chor!

Am 10.3.2025 führten wir im „Roten Hirsch“ unsere Jahreshauptversammlung durch. Diese fand in Anwesenheit von 34 Mitgliedern statt und somit waren wir fast vollzählig. Pünktlich um 19:30 eröffnete unser Vorsitzender Frank die Versammlung und legte uns seinen Rechenschaftsbericht dar. Im Anschluss berichtete uns unsere Schriftführerin Christine. Sie erzählte noch einmal ausführlich von unseren Aktivitäten im vergangenen Jahr. Anschließend informierte uns Marion in ihrer Funktion als Kassenwart über die aktuelle finanzielle Situation. Die Kassenprüfer Bärbel und Petra bestätigten diese. Und dann war es auch schon wieder soweit, der alte Vorstand, bestehend aus Frank, Axel, Marion, Simone, Christine und Angelika wurde entlastet.



Dies und Das

Gemeinsame Mitteilung der Landgemeinde Südeichsfeld, der Stiftung Naturschutz Thüringen und der Naturparkverwaltung Eichsfeld-Hainich-Werratal

Erfolgreiche Eröffnung der neuen Informationsstelle am Grenzblick Katharinenberg

Katharinenberg. Am Freitag, dem 4. April, folgten knapp 70 geladene Gäste der Einladung zur feierlichen Eröffnung der neuen Informationsstelle. Andreas Henning, Bürgermeister der Landgemeinde Südeichsfeld begrüßte die Anwesenden im Gebäude der Heimatalm und bedankte sich besonders bei den Mitwirkenden: der Stiftung Naturschutz Thüringen, der Naturparkverwaltung Eichsfeld-Hainich-Werratal sowie Christian Mehler, dem Eigentümer der Heimatalm.

Nach den einleitenden Worten des Bürgermeisters trugen der Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises, Thomas Ahke, und die Geschäftsführerin der Welterbergregion Wartburg Hainich Anne-Katrin Ibarra Wong, kurze Grußworte vor. Sie betonten die Bedeutung des neuen Standorts und der neuen Möglichkeit, das Nationale Naturmonument „Grünes Band Thüringen“ zu erleben. Im Anschluss führten Stefan Sander, Gebietsbetreuer am Grünen Band, und Claudia Wilhelm, Naturparkleiterin, durch das Programm. In einem Vortrag wurde die Projektentwicklung, die Umsetzung und die beteiligten Akteure vorgestellt. Sander legte besonderen Wert auf das Angebot für Schulklassen, die nun die Möglichkeit haben, an authentischen Orten die Geschichte der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze zu verstehen. Naturparkleiterin Wilhelm stellte am Ende den neuen Grenzwanderweg Katharinenberg vor. Die Gäste hatten anschließend die Gelegenheit, die neue Ausstellung zu besichtigen und das Außengelände zu erkunden.

Im Rahmen des Frühlingsfestes am Sonntag, dem 6. April, konnten Anwohner und Interessierte die Einrichtung kennenlernen. Um 10 Uhr versammelten sich etwa 60 Wanderer zur Auftaktwanderung auf dem neuen Grenzwanderweg. Stefan Sander und Uwe Müller, Mitarbeiter der Naturparkverwaltung und zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Tourismus, führten die Gruppe an. Bei strahlendem Sonnenschein erhielten die Teilnehmer interessante Informationen über den Aufbau des Grenzstreifens, den Alltag der Grenztruppen sowie historische Details zu Grenzsteinen und „geschleiften“ Orten. Auch das Mahnmal Grenzturn Wendehausen konnte besichtigt werden.

Nach der Wanderung sorgte das Team der Heimatalm für das leibliche Wohl der Gäste. Von 13 bis 18 Uhr herrschte ein reges Treiben, insbesondere viele Kinder erfreuten sich an Angeboten wie Hüpfburg, Kinderdisco und Eis. Der Gesangverein 1888 Cäcilia Diedorf e.V. und das Jugendblasorchester Diedorf sorgten für die musikalische Unterhaltung. Ergänzt wurde das Programm durch Informationsstände der Stiftung Naturschutz Thüringen, der Naturparkverwaltung Eichsfeld-Hainich-Werratal, des BUND Landesverband Thüringen und des Geo-Naturparks Frau Holle Land.

Der Grenzblick Katharinenberg ist nun täglich von Montag bis Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Die Informationsstelle ist unbetreut und über ein automatisches Schließsystem zugänglich.

Das Vorhaben wurde mit 180.000 € durch das Thüringer Umweltministerium gefördert.

Claudia Wilhelm, 10.04.25

Bildautorin: Claudia Wilhelm



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

- Anzeigenteil -



Ich bin für Sie da...

Nick Aßmann

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0152 22614242

Fax: 03677 205021

n.assmann@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Ein neuer
Job ist wie ein
neues Leben!



Für nur

99 €* mehr.

Anzeige online schalten und
30 Tage sehr gut sichtbar für
neue Talente sein!

*zzgl. MwSt.



www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional



Chardonnay-Genuss zum halben Preis

ÜBER **50%** RABATT

90
Dilger

~~61,70 €~~
29,99 €*



SCHOTT
ZWIESEL
**ZWEI
GLÄSER
GRATIS**

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/kauftipp



Bester Fachhändler
Spanien 2024



Schnelle Lieferung
in 1-2 Werktagen



Über 120.000 Top-Bewertungen
von glücklichen Kunden

**ZUM
PAKET**



*Gratisversand gilt beim Vinos-Erstkauf, ansonsten kommen 4,99 € Versand je Bestellung hinzu. Angebot enthält 3x2 Weißweine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich-/höherwertiger Wein beigelegt. Aktueller Paketinhalt unter vinos.de/kauftipp. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGB. Grundpreis pro Liter: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Büro: Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9:00-17:30 Uhr). **Vorteilsnummer: 40224**

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de



*Es ist unendlich schwer,
von Dir Abschied nehmen zu müssen.
Aber es ist noch schwerer,
ohne Dich zu leben.*

Wir nehmen Abschied von unserem plötzlich Verstorbenen geliebten Ehemann und Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe, Pate und Freund



Bernd Raasch

„Moser“

* 08.01.1967 † 10.04.2025

In tiefer Trauer und liebevoller Erinnerung

Deine Ilona
Deine Susanne mit Kai
Deine Schwestern Regina und Angelika mit Familien
sowie im Namen aller Angehörigen
Freunden und Bekannten

Ebenshausen, im April 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 03.05.2025 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Ebenshausen statt.

„Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.“

Wir möchten uns für die tröstenden Worte sowie die liebevolle und vielfältige Anteilnahme bedanken - ebenso bei den Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Ifta und allen, die

Helmut Frieß

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Uns ist es ein großer Trost zu wissen, wie geschätzt mein geliebter Ehemann, unser Vater, Opa und Uropa war. Dankbar schauen wir auf die vergangenen Jahre zurück.

*Im Namen aller Angehörigen
Hannelore Frieß*

Ifta, im April 2025

Niemand ist fort, den man liebt. Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

*Gehen können,
wenn das Leben nicht mehr
selbst gestaltet werden kann.
Einschlafen dürfen,
wenn die Müdigkeit kommt.
Ankommen bei denen,
die man viele Jahre vermisst hat.
Das ist der Trost, der uns bleibt.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater

Karl-Heinz Ullrich

* 28.01.1930 † 28.03.2025

Im Namen aller Angehörigen
**Herbert, Roland, Vera, Uta,
Rainer mit Familien**

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt Schwester Annettes Pflegedienst, der Hausarztpraxis Dr. Langlotz, dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt und dem Trauerredner Herrn Bäumler.

Mihla, im April 2025

Die Trauerfeier fand im Kreis der Familie statt.

Marianne Kliebisch

* 1941 † 2025

Herzlichen Dank für die große und aufrichtige Anteilnahme am Tod meiner lieben Frau.

Danke der Hausgemeinschaft Zur Heiligen Elisabeth und Pastorin Susanne-Maria Breustedt.

Jürgen Kliebisch

im Namen aller Angehörigen

Creuzburg, im April 2025



*Du bist nicht mehr dort,
wo du warst.
Aber du bist überall,
wo wir sind.*

(Victor Hugo)

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Arbeiten in der Pflege hast du
dir ganz anders vorgestellt ?

Wir auch !



Pflegeheim für Menschen
mit Behinderung in Mihla

Unsere freien Stellen
findest du hier:



www.drk-eisenach.de

Für mehr Zufriedenheit im Pflegeberuf

bewirb dich jetzt bei uns als:

Pflegefachkraft (Altenpfleger/in, Kranken-
Pfleger/in u.ä.), Heilerziehungspfleger/in

Sonntag
11.
Mai 25

Creuzburg HC Hainich Concerts GmbH
Konzert- und Tourneeveranstalter
Kulturhaus Klostergarten

Karten: Klostergarten Creuzburg 036926 90300,
Tourist-Information Eisenach Markt 24 • 03691
79230, Reisebüro REISE NACH... Theaterplatz
1 • 03691 88338988, im Ticketshop Thüringen
0361 227 5 227, an allen bekannten VVK-Stellen
und bei Eventim

Beginn: 15.00 Uhr
Einlass: 13.30 Uhr
inkl. Kaffee & Kuchen

JETZT BEWERBEN!

Entlich **WIEDER**
KLARE SICHT

optik
MÖCKEL

**Augen-Screening im Wert
von 44 € geschenkt!***
Nur bis 12. Mai!

- ✓ Sehanalyse
- ✓ Wellenfront-Messung zur Stärke-Optimierung
- ✓ Analyse Grauer Star*
- ✓ Analyse Grüner Star*

Mehr zur Aktion.



* Unsere Analysen und Messungen stellen Abweichungen von der Norm fest und ersetzen nicht die regelmäßige Vorsorgeuntersuchung beim Augenarzt, die Sie mindestens alle zwei Jahre (ab 65 Jahren jährlich) durchführen lassen sollten. Keine Barauszahlung.

Ruhlaer Straße 121 in Wutha-Farnroda 036921 / 259803



seit 1904

Wir verabschieden uns in tiefer Trauer von unserem langjährigen Geschäftsführer und Gesellschafter

Karl-Heinz Warrlich

der am 31.03.2025 im Alter von 68 Jahren überraschend verstorben ist.

Karl-Heinz Warrlich hat über viele Jahre die Entwicklung des Unternehmens maßgeblich geprägt. Mit seiner Persönlichkeit hat er sich die Anerkennung und Wertschätzung aller Mitarbeiter erworben.

Wir werden Karl-Heinz Warrlich stets ein ehrendes Andenken bewahren. Er wird uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

In tiefer Trauer und Verbundenheit,

Die Geschäftsführung, die Gesellschafter und die Mitarbeiter der Carl Warrlich GmbH

Wenn ihr mich sucht, sucht in euren Herzen. Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.

Rainer Maria Rilke

Laun

DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER

35-jähriges
Firmenjubiläum!

Tag der offenen Tür am 09. Mai 2025
10 – 16 Uhr mit unseren Partnern

Viessmann | Mauersberger | Laguna | HSK
Burgbad | TECE | Artweger | Eisenfischer u. v. m.
Hüpfburg | Speisen | Getränke

Die besten Momente sind persönlich

* Badsanierung/Badneubau * sichere Haustechnik
* Heizungsanlagen

Installateur- und Heizungsbaumeister

Sandro Laun

Dipl. Badgestalterin & Betriebswirtin HWK

Nadine Laun

Eisenacher Straße 15
99831 Amt Creuzburg OT Mihla
Tel.: 03 69 24 / 4 24 39
info@gute-laune-baeder.de
www.badgestalter-mihla.de



Adobe Stock © Farkner/Architect



Gesund, aktiv und informiert mit der neuen **HerzFit-App!**

Kostenlos bei Google Play, im App Store und unter www.herzstiftung.de/herzfit-app

GARTENBAU & BLUMENGESCHÄFT MEIER

Die Trefffurter Gärtner
starten jetzt richtig los mit
einem riesigen
Gemüsepflanzenangebot

z.B. veredelte Gurkenpflanzen, Tomatenpflanzen,
Harzfeuer, Cocktail Kopfsalat-, Eichblattsalat-,
Sellerie-, Porree-, Kohlrabi-, Petersilienpflanzen usw.



Sommerblumenpflanzen

z.B. Schnittastern, Löwenmaul,
Zinnien, Nelken

täglich frischer Kopfsalat und Kohlrabi



Straße des Friedens 4a
99830 Trefffurt
Telefon 036923 - 51881



Geborgenheit,
Sicherheit und
eine familiäre
Struktur:

SOS-Kinderdorf
bietet Kindern in
Not ein neues liebe-
volles Zuhause.

Jetzt helfen:
sos-kinderdorf.de

